Beaugepreie: Det "General Angelger" erideint täglich Abenba. parteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Ungeigen: Telephon Unichluft Rr. 199.

# beneral Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier womentliche Preibeilagen: Piestatener Anterhaftungs-Mlatt. - Der Jandwirth. - Der Bumorift und die iffuftririen "Deitere Blatige".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Borlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

St. 59.

Poftzeitungslifte Dr. 8167.

Dienftag, ben 11. Mar; 1902.

Telegr.-Adreffe: "Generalanzeiger". XVII. Jahrgang.

#### Prinz Heinrich in Amerika. Das Finale. - Des Bringen Gindrude. Abichiedefefilichleiten.

Rad Melbungen aus Newhort ift ber Schluß ber großen Imbreife bes Bringen Beinrich in ber Sauptjache programmgemät mimien. Der große Commers ehemaliger Studenten beutscher begichulen, worunter zwei Drittel Deutsche und ein Drittel Amerimer waren, wurde durch ben zwar angefündigten aber in Anbeber Berhaltniffe toum mehr erhofften Befuch bes Bringen ubit Gefolge ausgezeichnet. Der Borichlag bes Brofeffors Learnedidebelohia, eine nationale Bereinigung ehemaliger beutscher Stu-aten jum Zwede ber Förberung freundschaftlicher Beziehungen bet Rationen gu grinden, fand begeifterten Widerhall und die glieberlijte wurde mit mehreren hundert Unterschriften bedeckt. Die Stimmung ber Versammlung war brillant und verspricht einen daremben Exfelg, die der Boben für berartige Bestrebungen längst gebiet ist. Ruch einem anderen Telegramm aus Newhorf hat Prinz mich durch den Rasian zur See von Müller die Erflärung aben laffen, daß er von der Reise höchst befriedigt sei. Er wisse wohl tet er nur einen gang fleinen Landestheil gang oberflächlich tennen poeint babe, er habe aber boch eine Idee von der Größe des Landes ind feiner Hilfsquellen bekommen. Mehr als die Reise-Eindrücke, etflärte Kapitan Müller ferner, schätze ber Bring das bergliche fommen, das ihm überall bereitet worden sei, und durch welches be Bevölterung gezeigt habe, daß fie die Abficht, welche Kaifer Wilm bei ber Entjendung bes Prinzen hatte, verstehe und würdige. Erinz bedauere wiederholt, daß er nicht jedem Einzelnen danla fonne. Rie werbe er vergessen, wie das amerikanische Bolt ihn rroll mit Gaftfreundschaft und Sompathie aufgenommen habe er Camftag war gefellichaftlichen Pflichten gewibmet; außerbem achte Bring Heinrich noch bas Grab des Generals Grant. Am anden Abend gibt er ben Spigen ber Regierung, der Armee u. ber

Beiter wird aus Newyork gemeldet: Die Festlichkeit, welbie deutsche Gefellichoft geftern Abend im Baldorf-Aftoria. del zu Ehren des Prinzen Beinrich verauftoltete, bildete die Sporter Abidjiedofeier, obgleich ber Bring für die heutige la Borstellung in Konrieds deutschem Theater seine Anfindeit jusagte. Die Hauptredner waren, abgesehen vom tugen, Guften Schwab, Rarl Schutz. Bürgermeifter Loo-Brafident ber Relumbia-Universität. Butler. und Dr. . Alle verstanden es, dem Thema vom Friedens- und

rine, den Bertretern der Eisenbahnen, die ihn mabrend ber Reife

mt. Am Dienstag wird die Rudreise nach Dentschland angetreten. De Reife durch bie Bereinigten Staaten bat fich auf 4000 Meilen

nittet haben, auf ber "Deutschland" ein Abschiedsmahl. Das ist elette gesellichaftliche Beranstaltung, welcher Prinz Beinrich bei-

Freundschaftsbund beider Rationen vom deutschen Einfluß auf Amerita's Entwidelung und der Berehrung für den illuftren Gaft neue Seiten abzugewinnen. Loo und Butler fproden englisch alle llebrigen deutsch.

### Politische Tages-llebersicht.

. Bicebaben, 10. Marg.

Raifer Bilhelm's Todestag.

Um geftrigen Sonntag waren biergebn Jahre berfloffen, feit Raifer Wilhelm 1. die Augen jum ewigen Schlummer fchlog. In der neunten Morgenftunde bauchte der greife Bert feinen letten Athem aus, während Schneefloden vom Winterhimmel berabflatterten. Am geftrigen Gedenktage berrichte in Berlin, wie uns von dort gefchrieben wird, das gleiche Wetter, wie por 14 Jahren, in bichten Floden fiel ber Schnee, ben Thiergarten und ben Charlottenburger Schloftbarf. in beffen Maufoleum Kaiser Wilhelm 1. und Kaiserin Augusta ihre lete te Rubestätte neben König Friedrich Bilbelm 3. und der Ronigin Quife ben Eltern bes Raifers gefinden baben, in neues Binterfleid bullend. Im Sarge des alten herrn wurden bon den faiferlichen Majeftaten und anderen Berfonen, welche dem verewigten Monarchen nahe standen stränze niedergelegt worauf die Erfchienenen noch furze Beit in fiiller Unbacht verweilten: Rach dem Gottesdienste verbrachten der Kaiser und bie Raiferin den Lag im Schloffe. Beute, am 10. Mary ift ber Geburtstag der Königin Luife, der Mutter Kaifer Wilhelm 1.

#### Gehalt für die Mitglieder der Bollfommiffion.

Die Bolltariffommiffion foll befanntlich ben gangen Sommer durcharbeiten, und daher ift, was nicht unbillig, die Bablung einer Entichabigung an die Mitglieber angeregt. Die verbindeten Regierungen find damit einverstanden, dem Reidistage wird beshalb ein entsprechender Wefegentwurf gugeben. In den fiebgiger Jahren erhielt jedes Mitglied der großen Inftigfonuriffion 2400 Mart. Da feitdem Alles theurer geworden, wird wohl auf 3000 Mark pro Roof gegangen merben.

### Zabaljoll.

Bon einigen Preforganen wird die Erffarung bes Staatsfefretare bes Innern in der Freitage Sigung der Bolltariffommiffion über den Tabaksoll dabin ausgelegt, als ob fie gu einer Beunruhigung in Betreff fpaterer boberer Belaftung der Tabafinduftrie Beranlaffung gebe. Diefe Deutung trifft, wie offigios verlautbart, in feiner Beije gu. Die gefammte Darlegung des Grafen Posabowsky bewegte fich ausschließlich

in der Richtung auf Befämpfung aller Antrage, die eine Erhöhung des Tabatzolles bezwedten. Rur in diefer Abficht habe der Staatsfefretar auf ben inneren Bufammenhang gwischen Tabatzoll und Tabaffteuer ausdrücklich hingewiesen. Singegen habe er fich, wie feine zu Protofoll gegebene formulirte Ertlärung ergiebt, ichon in der Gipung felbit mit großer Entschiedenheit dagegen verwahrt, daß er auf irgend eine beabfichtigte Menderung des gegenwärtigen Buftandes betreffs der Besteuerung des Tabats habe hindeuten wollen.

#### Aufregung am "Goldenen Boru".

Dem "Berliner Tageblatt" wird aus Conftantinopel bepefdirt: Geit einiger Beit fonftatirt man wieber gunehmende Burcht vor Attentaten. Die Patrouillen in den Strafen find berdoppelt. Die Touriften der "Auguste Bictoria" werden in der lästigiten Beise überwacht und ihre Bagen von berittenen Spionen verfolgt. Wie den "Celtic" por acht Tagen bielten die Behörden auch die "Auguste Bictoria" in den Dardanellen feft, bis die Beit für das Eintreffen gum Gelamlif verftrichen war. Der Palajt Tschiragan, das Gefängniß Murads und die Bohnungen der anderen Pringen werden Rachts von einem dreifachen Truppencordon umlagert und man giebt fich den Anschein, als habe man bei ber Durchsuchung der Wohnung Buad Bajdja's Beweife von einem Complott gefunden.

#### Gegen die Anarchiften.

"Die Freiheit", das Organ der füddeutschen Anarchiften berichtet, daß die Behörden überall gegen bie "Foderation revolutionarer Arbeiter" ftreng vorgeben und die Führer mit Strafen belegen. (Bon Rechtswegen! D. Red.) Ueber den Herausgeber und Redakteur der "Freiheit", Bürften-Fabrikant Minf waren auf einmal 7 Straffachen anhängig. Das Amts. gericht in Befigbeim bat dem Anarchiftenführer Rint 22 Damiffripte, die er mabrend einer Strafverbugung im Gefangnift angefertigt hatte, weil fie umftirglerischen Inhalts waren, beichlagnahmt. Bur Propaganda für ben Anarchismus und Die Foderation wurden 100 000 Flugblätter verbreitet.

### Der Rrieg in Gubafrifa.

. London, 9. Marg. Lord Ritchener berichtet ans Bretoria Das Rejultat ber Operationen in ber Rabe bon Reip feit bem 4. Mars ift Folgenbes: 35 Buren wurden eingefangen, 23 Bagen viel Bieb und Borrathe murben erbeutet. Die Rolonne Remington entbedte norböftlich von Reit eine Sohle, worin fich 300,000 Batronen für Majdinengewehre, 10,000 Batronen für Lee Mabfordgewehre, mehrere hundert Granaten-Gewehre, ein Mafchinengeschup, zwei Beliographen, zwei Instrumente für Feld-Telegraphie, 200 Bfund

#### Berliner Brief. Bon A. Silvins.

Rachbend verbaten

Frahling. — Sehnsucht nach bem Watde. — Die Collegin. — Sie geniert fich. - Das Glaschenpfand.

Rach einem ewig langen Binter, ber vielleicht gerabe en fo unangenehm wirtte, weil er nicht genug Binter n bes Marz der Frühling in Berlin eingekehrt, von i ben vielen Gasten unserer Stadt der wisstennenfte. Sie, berehrten Leferinnen und Lefer, brauchen beshalb besondere Menschenkenner zu sein, um zu erraten, ab ich nur mit einer gewissen Wut, einem ohnmächtigen in mich an den Schreibtisch gesetzt habe, um diesen Brief missen. Es ist in der That schwer, sich in der Stunde, de fiber diesen Beilen siben muß, einen Spaziergang berfagen. Der himmel ist blau und mit feinen weißen antreifen verziert, die Luft ift so lind, wie im Anfang and im herzen hat man ein Gefühl, als wäre man a Schüler beim Beginn ber großen Ferien. In der Stadt, nen drinnen in dem Häusergewirr sieht es frisch und lächt aus, und wie mag es erst draußen im Grunewald n, unter den blaugrün schinmernden Kiesern? Ach wir men Graßen Großstädter, wie bedauernswert sind wir schon allein nntag tonnen wir auch hinaus, aber dann müssen wir eine gräßliche Fahrt im bis zum Erstiden vollgepfropften entochen ensahrenpe hardmachen, und dann finden wir draußen dem wir entrinnen wollten, große Menschenmengen, ubel, Spekalel und noch schlimmeres. Den schweigenden Den Seelenfreund, tonnten wir nur Wochentage gen, wer aber von uns hastenden, schwer arbeitenden mern hatte bagu bie Beit? Begreifen Gie jest meine unt? Und wenn ich noch heute mur von angenehmen und ten Dingen zu erzählen hätte. Wer das ist ja so selten

Juerst muß ich über eine Premiere berichten, und wenn nicht icon aus meiner fummervollen Ginleifung in fo würden Sie auch fo erraten, daß es fich um sanften Reinfall handelt. Im Lessing-Theater führte bon hermann Katsch "Die Collegin" auf. Ein brides Stud, 3ch bitte für meinen fraftigen Maisbrud um Bergebung, aber ich wußte nicht, welche um-ichreibung ich gebrauchen follte. Die Collegin ift eine junge Mergtin, die bon einem Oberargt verführt wird. Als biefer, eine selbstfüchtige Strebernatur, eine andere burchaus un-ftubierte Dame heiratet, bricht ber Berlaffenen bas Berg und fie totet fich auf fehr moberne, wiffenichaftliche Beife, indem fie fich mit einer Pravagiden Spribe Luft in Die Pulsabern fprist. Ja, ja, bas thut fie. Natürlich will und nicht in den Ropf, daß eine Aerztin, ein intelligentes, ftolges Weib, fich benehmen foll, wie das erfte beste Benfionsgansdjen, aber ber Berfaffer fummert fich ben Teufel um unfere Strupel, fondern ftellt uns feine Theaterfigur ber und fommanbiert: "Run glaubt baran." Bir thun ihm jeboch ben Gefallen nicht.

Bir schätzen die Merzte, männliche und weibliche, höber ein und wir wurden gang gufrieben fein, wenn es noch mehr, befonders weibliche, gabe. Bon mancher Seite wird immer und immer wieber barauf hingewiesen, bag Aerztinnen bor allem beswegen notwendig find, weil ungablige Frauen fich "genieren", einen Arzt in Anspruch zu nehmen. Auch ich teilte biese Ansicht und teile fie noch, einigermaßen bin ich aber in ihr erschüttert worben. Durch alle Beitungen ift ber Bericht von bem Strafprozeg gegen ben berühmten Gynatologen Brofeffor Dubrifen gegangen. Er ift, wie Sie wiffen, freigesprochen worben, und die als Sauptzeugin gegen ihn auftretenbe Patientin bat mafrenb ber Berhandlung feine beneibenswerte Rolle gefpielt. Auf einen Buntt haben aber nur wenige Blatter besonbers bin-gewiesen. Es tam eine Operation in Frage, um beren zwedmäßigfeit beurteisen zu tonnen, ber Argt vor allem über bas Alter ber zu operierenden Frau unterrichtet sein mußte. Dieje Batientin gab aber ihr Alter beträchtlich geringer an, meil fie fich "genierte" und weil ja "ber Arst feine Beborbe fei". 3ch meine nun, bag biefe gute Frau einen weiblichen Arst mit berfeiben Seelenruhe belogen hatte, wie ben mannlichen, fie hatte fich auch bor ber Mergtin "geniert". Diefes infame Genieren, das Unaufrichtigfeit und birefte Luge im Gefolge bat, ift zweifellos an dem bauernden Siechtum und an bem borgeitigen Tobe vieler Kranten Schuld. Der eine ober die eine "geniert" sich ju sagen, daß ein Onkel in der Frenanstalt gestorben ist, der oder die andere, daß der verstorbene Großvater ein Trinker war, ein dritter will nicht eingesteben, daß er in feiner Jugend toll barauf

fos gelebt hat, und eine vierte, daß fle genotigt ift, fich febr farg ju ernahren. Bauter falfche Scham, Die Unbeil genug

Die bier angeschnittene Frage mare wichtig genug, um allfeitig gründlich erörtert ju werben, aber meine lieben Mitburger und Mitburgerinnen haben gegenwärtig wichtigeres zu thun. Gie bebattieren über Der Konfum von Glaschenbier ift in Berlin ungeheuer groß und mabre Oceane bon Gerftenfajt werben in Haichen gefüllt und bann ausgetrunfen. Die erforberlichen Glaichen repräsentieren einen enormen Rapitalwert, aber wie murbe mit Diefem Rapital umgegangen? Rein Raufer fummerte fich barum, was aus ben Flaichen wurde. Gunftig war es noch, wenn er bie Glaschen ber einen Brauerei nur mit benen ber anderen bermedsfelte. Gewöhnlich aber bewahrte er Del, Betroleum, Gffig und wer weiß mas noch in ben ihm nicht gehörigen Glaschen auf und bie Sandler und in letter Linie Die Brauereien tonnten seben, wie fie gu iherm Eigentum famen. Es gab jogar Sandler, die ge-wiffeulos genug waren, von den einzelnen Saushaltungen die daselbst angesammelten Flaschen anzukaufen. Raturlich wurden febr viele Glafchen auch zerschlagen, und große Dimenjionen nahm biefes Bernichtungswert an, ale bie Arbeiter ber Glaschenfabrifen in Stralau bei Berlin ftreiften. Da fuchten viele Genoffen ihnen badurch gu Silfe gu fommen, baß fie maffenhaft Flafden zerichlugen, um ben Bedarf zu fleigern und fo die Unternehmer eher murbe zu machen. Go fonnte es nicht weitergeben und bie Brauereien einigten fich nun und erhoben fodann für jebe Glafche gebn Pfennig Bfand. Darob ift nun großes Salloh. obgleich ihnen thatfachlich gar nichts anderes übrig blieb. Schlieflich fann ihnen ja auch gar nichts geicheben. Benn ber Ronfum an Glafchenbier fintt, fteigt ber aus offenen Befäßen und ichlieglich wird man fich ja auch an die neue Orbnung gewöhnen und die Brauereien werben feinen Schaben haben. Ueberhaupt find die Bierbrauer am besten non a'le Gewerhetreibenden bran. Ift ber Venticke for

bann trinft er Bier, ift er ärgerlich, fo trinft er es erft recht. Entzweien fich Leute, jo gefchieht es beim Trunt, perfohnen fie fich, fo feiern fie bie Berfohnung beim Schoppen ich rate Euch, fattelt um und werbet Bierbrauer. Bur mich ift's leider fcon gu fpat, font - -

Bulber und andere Borräthe befanden, was Alles erbeutet worden ist.

\* London, 9. März, Rach einer Meldung des "Standard" aus Kapftabt ift Cecil Rhodes Buftand fritifch. Er leidet



an Angina Pectoris. Das Herz ist erheblich erweitert und bes einträchtigt die Lungen.

### Musland.

Budapest, 9. März. Der hiesige serbische General-Konsul hat sich nach Belgrad begeben, um dem Könige einen genauen Bericht iber die Umtriebe der Anhänger des Fürsten Karageorgewitsch zu erstatten. Der Konsul ist im Besitz von Daten, welche keinen Zweisel darüber lassen, daß das Central-Komitee der Karageorgewissch-Bewegung seine Thätigkeit von Paris nach Budapest verlegt hat.

Brissel, 9. März. Gestern sand hier ein Meeting statt, zwecks Berständigung zwischen den Liberalen und Sozialisten angesichts der geplanten Riesen fund gedung, um die Einführung des allmeinen und gleichen Stimmrechtes zu erlangen. Berschiedene liberale und socialistische Redner ergriffen das Wort. Eine Berständigung ist im Brinzip erzielt worden und wird in den nächsten Tagen in einem neuen Weeting besiegelt werden. Das Datum der Kundgebung ist auf Montag den 17. sestgeseht worden. Die Bersammlung ernannte je drei Delegirte zwecks Organisation der Kundgebung.

\*Barcelona, 9. März. Bier fatalonische Anarchisten webche beschuldigt sind, den General-Aufstand organisier zu haben und welche in Bilbao verurthelit wurden, sind in Barcelona eingetrossen. Die Behörden organisieren sich zweck Berhütung des Ausbruckes neuer Kundgebungen sier den 1. April, der don den revolutionären Barteien in Ersehung der 1. Mai-Feier als sozialistischer Festag dezeichnet worden ist. Der revolutionäre Agitator Bonafulla, welcher sich in den verschiedenen Bersammlungen, die das Borspiel zum General-Ausstand waren, hervorgethan hatte, wird morgen vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

### Abgeordnetenhaus.

Berlin, 8. März. Im Abgeordnetenhauf beim Titel Ministergehalt des Kultus-Etats fortgesetzt. Im Laufe der Debatte forderte der Abgeordnete Bachem (Centrum) Abänderung oder vollständige Abschaffung der Ordens-Gesetz. Abgeordneter Roeren bessauptete, die Folge des deutschen Keligions-Unterrichts sei, daß die ins Leben tretenden Kinder völlig unflar ilder die religiösen Begriffe seien. Kultusminister Studt wies dies mit aller Entschiedenheit zurück. Die Einrichtung des deutschen Keligions-Unterrichts sei erst nach Andörung der Eltern getrossen worden. Rach weiterer Debatte wurde die Berathung auf Montag vertagt.

### Aus aller Welt.

Madchenhandel.

Berlin, 10. März. Einem Berliner Mäddenhänds Ier ist die hiesige Kriminalpolizei auf die Spur gekommen. In einem Hause der Schönhauser Allee wohnte ein Cigaretten-Arbeiter Baul Wind 1 ex, aus Warschau gebürtig, mit seiner Ehefrau und vier Kindern. Es siel den Nachbarn auf, daß zeitweise Nädden mit Reisekörben zu Winkler kamen. Die Polizei ermittelte, daß Windler junge Mädchen sür Stellen im Auslande suchte. Windler ist inzwischen verreist. Dagegen nohm die Bolizei in der Windler'ichen Wohnung eine Frauensperson seit, die mit einem Mädchen zum Besuch gekommen war. Die Frau sungirte als Schlebperin.



### Mus ber Ilmgegenb.

f. Biebrich, 9. März. Lebhafte Bauthätigteit berescht gegenwärtig in dem zwischen der Casteler- und Gartenstraße belegenen Theil der neuen Kaiserstraße, denn es werden z. It. die Erdarbeiten für 4 dreisiödige Wohndnier ausgesührt. Durch das Ablegen
der alten Scheume auf dem Beckel'ichen Bangrundstüd ist das lepte
Wahrzeichen der früheren Borkholderhol-Gebäude gesalten. Da sich
die Bebauung der neuen Kaiserstraße in einem weit schnelleren Tempo als seither angenommen wurde, vollzieht, so dürste auch die Besestigung der Straße, welche gegenwärtig nur eine provisorische ist,
nicht mehr lange auf sich warten lassen und damit käme die Stadt
in den Besig einer Straße, welche allen modernen Ansorderungen

gerecht würde. — Der Kinderspielpsaß in den awischen der Kaiser, Rathhaus- und Wählstraße belegenen städtischen Unlagen ist nunmehr soweit fertig gestellt, daß er im Frühjahr benugt werden kann. — In einer gestern Abend im "Hasengarten" auf der Waldstraße stattgesundenen Bersammlung wurde die Gründung eines Turnvereins dortselbst beschlossen und traten sosort 25 Bersonen als Mitglieder mit einem Jonds von 75 Mark bei. Ein prod. Borstand, bestehend aus den Herren Philipp Hebel, Wishelm Bopel und Wilhelm Bad wurde mit den weiteren Borbereitungen betrant.

\* Schierstein, 8. März. Die Firma Söhnlein u. Co. schreibt: "Französische Blätter verbreiten die Nachricht, der Bollzug der Tause von Sr. Majestät Pacht "Weteor" sei nicht mit deutschem Schaumwein eines deutschen Dauses, sondern mit französischem Champagnerwein des Dauses Moet & Chandon in Evernad erfolgt. Wir müssen diese, nach Angade der französischen Blätter, ihnen zugesandte Nachricht als eine wissentliche Fällchung bezeichnen. Die Tause der neuen Dacht des Deutschen Kaisers geschah auf Beschl Sr. Majestät, in Uebereinstimmung mit dem Derrn Präsibeneen der Vereinigten Staaten von Nordamerika, durch Miß Alice Roosevols mittels des deutschen Schaumweins "R he ing v ld", Exsenguis des Dauses Söhnlein u. Co. zu Schierstein im Rheingan, unter Behändigung der Tausslache durch den Deutschen Botschafter, Derrn Dr. von Holleben, an die Tauspathin." — Run werden die Gemüther wohl wieder zur Ruhe kommen.

\* Mains, 10. Märs. Heute beginnt vor der Straftammer der große Broses gegen den Dr. med. Fliedner megen Beleidigung des Bürgermeisters von Monsheim. Die Beleidigungen werden in berichiedenen Wendungen einer von Piedner veröffentlichten Broschilte erblick. Es sind 60 Zeugen aus gans Rheinhessen geladen und für den Brozes sind zwei Tage vorgesehen.

Rreugnach, 10. Mars. Im nahen Staubernheim find im Sause bes Bahnwarters Jatob Dies bie echten Boden ausgebrochen. Ein Rind ist bereits gestorben, ein zweites schwer ertrantt.

\* Frankfurt a. M., 10. Mars. Kommerzienrath Marcus M. Golbich mibt, Mitinhaber bes bekannten Bankhauses Moris B. Golbichmibt, Auflichtsrath einer Reihe erster Institute, ist am Samstag Abend im Alter von 70 Jahren gestorben.

Samstag Abend im Alter von 70 Jahren gestorben.

\* Franksurt a. M., 9. März. Heldmarschall Roberts beabsichtigt, in Bad Nauheim längeren Ausenthalt zu nehmen und die bortige Kur zu gebrauchen.

\* Rieberlahnstein, 8. März. Der Eisenbahn-Telegraphenmeifter Damm, welcher hier stationirt war, hat heute Selbstmord burch Erschießen begangen.

\* Darmstadt. 10. März. Prinzessin Heinrich von Preußenwelche mit ihren beiden singsten Kindern gegenwärtig noch zum Besuch des großherzoglichen Soses hier weilt, wird Ende dieser Woche nach Kiel zurückreisen, um so zeitig dort einzustressen, daß sie das Kaiserpaar, welches bekanntlich zum Empfang des heimtehrenden Prinzen Heinrich einige Zeit in Kiel anwesend sein wird, dort begrüßen kann.



### Kunft, Litteratur und Wiffenschaft.

Refibeng. Theater.

Sonntag, 9. März: 3 weiter "Moderner Dichter» abend".

Nach dem gestrigen "modernen Dichterabend" sind wir neugierig, zu ersabren, wie man sich am Residenztheater einen "Dichter" vorstellt. Wenn der ein Dichter ist, der mit roher, brutaler Hand niedrigste Ravacholsensationen auf die Bretter bringt, oder wenn der Anspruch auf den Ruhmestitel Dichter erhebt, der die platte Langeweile zu dramatissiren versteht, oder endlich, wenn der sich Poet nennen darf, der wie ein Sircuscloven mit knalligster Carrifatur auswartet — dann, ja dann haben wir gestern wirklich einen "Dichter"-Abend genossen. Da die Direktion des Residenztheaters bisher gemugsam litterarischen Geschmad bewiesen hat, so nehmen wir zu ihrer Entschuldigung an, daß sie nicht selbst die Auswahl bieser drei "Dichtungen" besorzte und sich auf Andere verließ; der Ausgang dieses Experiments wird ihr aber wohl die Lehre ertheilt haben, künftig alles selbst zu prüfen.

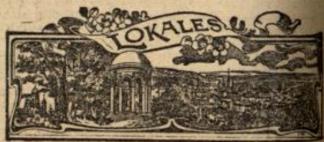
Junn erstenmal, seit wir uns dessen erinnern, hatte geftern die Novitätenbühne in der Bahnhofftraße ihren Theaterffandal. Den "Dichter"-Abend eröffnete ein eingeftiges "Bild aus dem Barifer Leben" von Ostar Metenier, deutsch von Garl Lindau, ben unfere geschähten Lefer bei Leibe nicht mit Paul Lindau berwechseln wollen. Der Einafter Betitelt fid "Er" und dieser "Er" hat das Bublifum das Grufeln gelehrt. "Er" ift ein Morder, ber gu einer Barifer Grifette fonunt, mit Dold und Biftolen berufafuditelt, fich auf's Bett wirft und ichlieglich verhaftet wird, wobei er aber wie ein wildes Thier schreit und tobt. Das Bonze hat mohl eine Charafterftudie a la Bola werden follen, es ift aber mir eine verunglijdte Qualerei geworden, ein gang und gar unffinftlerifches Maduvert in graufigem Mordgeschichten Sinl, das fenfible Naturen folterte, eine Angabl Damen ichon während bes Spiels in die Flucht jagte und bie Bante ber Spotter st erlösendem Lachen reizte. Das Gros des Sonntagspubli-kums aber, dem man die schwer verdouliche Kost servirte, machte Front gegen fobiel Geschmacklofigkeit und sischte das Schauerwerf erbarmungslos nieber. Und als fich ber Beifall derjenigen, welche die Darfteller auszeichnen wollten, erhob, da fette die Opposition nur noch ftärker ein und sischte, trampelte und fdirie den Applimis nieder. Bir haben, wie gefagt, folde Scenen noch nie bei dem gabmen Refidengtheaterpublifum erlebt und es zeigt für ben Tiefftand des Gebotenen, daß fich der Radau fogar am Sonntag ereignen founte, wo das Bublifum befanntlich doppelt empfänglich, dreifach danfbar für alles halbwegs Annehmbare ift. Dabei wurde berborragend gespielt, und nur die gute Darstellung rettete das Opusculum bor einem borgeitigen Begrabnig. Satten nicht herr Sturm als "Er" und Frl. Spieler als Biolette ibren Bart meifterhaft gegeben, ber Borbang batte icon por dem Ende herunter gennift. Die Situation war mehrfach fritifa.

Das einaftige Schaufpiel "Benn die Liebea» bas nun folgte, ift von einem Rollegen berfaßt, ber in Bfalg am "faufenden Webftuhl ber Beit" arbeitet, g Rohmann ift ein guter Journalift, aber ein ichlechter matifer. Er zeigt uns einen Mann, ber fich bon feiner ! ernabren lagt. Er ift Gelehrter, dem feine Stubien einbringen, fie ift eine große Gangerin, die das Gelb ver Die Frau kommt auf der Durchreise — just am beil Mbend - ehe fie nach Petersburg reift, ihn besuchen, Geld zu bringen. Da berlangt er bon ihr, daß fie tonte briidzig werden foll umd zu ihm ins Saus zurüdfebre. Frau ift bernfinftig genug, das nicht zu thun und geht p der hinaus in die Welt. Mit ihr empfiehlt sich die Liebe. De ber der Rame bes Stiides. "Wenn die Liebe gebt" is wir geftern, - "Wenn die Liebe erwacht" lernten wir bert-Boche im Softheater fennen. Bir erwarteten geftern fo Art Bendant ju bem Beber'fden Stiide. Statt bellen fo eine berglich langweilige, triviale Episode, die mit dem Bol theateritiid gar nichts zu thun bat. Frl. Fren als Carte Berr Rien f cherf als Troddel von Mann ftanden auf ben Iorenen Boften.

Den Schluß machte die "Oberlehrer - Katalitobbe "Soiree" von R. Wilde. Ein Oberlehrer in kleinen Berhältnissen wird zur Berzweiflung gebracht, weil eine Frau, um einen Schwiegerschin zu kapern, in der ränmlich sehr beschränkten Wohnung eine Gesellschaft geben will umd zu dem Zwed mit hilfe des Dienstmädchens das ganze Schlafzimmermobiliar in des Oberlehrers Studiersube rämmt. Er aber muß eine Festrede memoriren, die er in schauberhaften Schachtelsähen versaßt hat, umd da er keine Ruhe sinder, kommt es zur Katalstrophe. Er schmeist die armseligen Möbel um, reißt die Bücher kutz umd klein und zerrupst sein Manuskript in Heben. Leider unterstrich die Darstellung des Oberlehrers durch den sonst so das lediglich eine Hatlessischen Ustande kam, die in ihrer Art sast gerade so umerfreulich wirkte, wie "Er".

Run follte schleunigst ein Schlager kommen, domit bie Scharte bes verunglüdten Dichterabends wieder ausgeweif werde.

M. S.



\* uniconaben, ben 10. 14arg 1901.

Bom Tage.

In's Leben hinein. — Die Aunft als Bernf. — God: herzige Forderung. — Aus dem Reich der Rode

Die Beit der Ronfirmation rudt ins Land und mit ibe & scheinen wieder im Stragenbilde die jungen Erdenburger, jum erstenmal ins große Leben treten. Die Beit bes Spieles borbei, der Ernft beginnt. Für gar manden Knaben, der in feinem schwarzen Rode so gravitätisch zur Einsegnung ider tet, bedeutet die Confirmation einen wichtigen Abschaft in fo nem Leben. Es gilt für ihn, den nach reiflicher Erwägung gewählten Beruf angutreten und mit Eifer und Fleif fich tilchtigen Menschen herangebilden. Andere, denen ein gutze Geschick die Mittel gewährte, können sich auf den boberen Schulen gum Studium weiterbilben, aber auch für fie ift de Confirmation ein ernfter Wendepuntt. Bum erstenmale mi in ihnen das Pflichtgefiihl in feiner gangen Starfe lebendig und giebt ihnen die Kraft jum Ausbarren in der Berfolgung ihrer Biele. Bir bas Madden bedeutet die Confirme den Beithunft, der fie gur Stüte des elterlichen Saufes ode gur "jungen Dame" macht. Wi viel Soffnungen, wie pie Winfdje begleiten die jugendlichen Gestalten beim leber fdreiten der Schwelle, die die Kindheit vom Ernfte bes B bens scheidet. Möchten fie boch alle in Erfillung Die Berufswahl macht überall viel Kopfzerbrechen und fonders wenn ein junger Mensch fünftlerische Reigungen bet. wird er einen Rampf mit den Eltern ousgufechten baben. co er gum Biel fommt. Das war bon Alliers ber fo und w immer so bleiben. Misnahmen bestätigen mit die Ro Die Runft ift eben in weiteren Rreifen, namentlich als Bergt. nicht gerade populär, denn "feines Medizäers Güte" hat it bisher gelächelt. Im schönen Hessenlande ist die deutsche Rumit freilich etwas besser dran; von dem Großberzog po tegirt, hat auch die Rammer Anerkennung und Fordern für fie. Wahrlich, der Beschluß der Kammer, wonach 4000 Mark für die Kurfe der Darmstädter Künstlerkolonie und ebenfobiel gur Unterftützung von Schülern und Lehrlin bewilligt wurden, läßt fich boren und follte auch in andere deutschen Bundesstaaten Nachahmung finden.

Statt bessen sinden Rachahmung sinden.
Statt dessen sinden Thorheiten weit eber und bereitwilliger Nachahmung. Zum Beispiel wird voranssichtische gesticke Weste allerwärts sehr rasch Nachahmung finden, die gesticke Weste allerwärts sehr rasch Nachahmung finden, die jeht in Paris von der Wode auf den Schild erhoben murde. Wan dat jeht rosenroche, blaue, grüne Muster auf schranzung Grunde und bald wird die Herremvelt an Parbenvrocht Frau übertrumpfen. Freisich: der Godelhahn thut das in auch und was einem dummen Vogel recht ist, muß einem menschlichen Gigerl doch auch erlaubt sein!

### Bur Berufsmahl für den ichulentlaffenen

Bur Beachtung für die Eltern und Bormunder ber in Ries ins ber Schule ju entlaffenben Knaben fchreibt ims be Sandwertstammer zu Biebbaden:

Mit ber Entlassung der Knaben aus der Schule tre eine entscheidende Wendung in deren Leben ein. Die son er Dies

erdient, beiligen in, ibm

en form

trope.

fleinen.

l feine

ill und

er in r feine fit die

ly mehr.

1. 8.

ode

eles if

ber in Ideel

n bet.

sindheit ift vorüber- und gum erften Mole tritt ber Ernft gebens an den jungen Menschen heran in Geftolt der emahl. Diese Bahl ist ebenfo schwer als wichtig. entet fie boch meiftens über das gange fünftige Leben bes : barum: "Briife wer fich ewig bindet!" - In diefer benden Beit ben Eltern und Bormundern einen Bint gram ift der Swed diefer Beilen.

Bielfad fagt man fich: "Der Junge muß gleich Gelb gienen", und läßt ihn Taglohner oder Fabrifarbeiter merbebentt aber nicht, daß damit der junge Menfch einent forgenvollen Leben geweiht, gunftigen Falls bauernd gu e untergeordneten unfreien Stellung berurtheilt wird, in fer er jebergeit brotlos werben fann, in der er recht felten Die Dauer eine innere Befriedigung findet, vielmehr als friedener mit dem Schidfal grollt und feiner Eltern oder Bormundes fpater mit Bitterfeit gebenft. Deshalb e man, wenn irgend möglich, feinen Sohn ewas lernen, fei bier auf das Sundwerf hingewiefen. Wer ein folgelernt hat, fonn fid immer ernabren und trägt fein Berben in fich felbit. Das Handwerf war allerdings theils mie in eine eiwas fcmierige Lage gerathen, doch fieht es et wieder einer befferen Bufunft entgegen. Es erfreut fich Beit der befonderen Gunft und Fürforge des Staates und der Gesethung, bat eine gesetliche Bertretung in den andwerfefammern erhalten. wie fie der Sandelsftand in den gendelsfammern bat, das Lehrling swefen ift gefetlich geregelt, Gefellen- und Meifterprüfung ift gefetlich eingeführt. und der Befähigungenachweis ift gum Theil (für bas Bauhandgett) bereits gefichert und im übrigen gu erwarten. Rurg, al Sandwert bat eine Bufunft. Dabei ift der Minbige Bandwerfer immer ein freier Mann. Der Sandverfelehrling fieht unter dem besonderen Schutze des Gefetes, der bor dem 16. Jahre nicht unbeauffichtigt im Wirthshause miebren, muß gute Schulbildung haben und forperlich gemet fein, sonst darf er als Lehrling nicht angenommen wera. Es ist deshalb bie Wahl des Sandwerfs zu empfehlen. whei muß aber auf Folgendes aufmertfam gemacht werden. elfach fommt es vor, daß im Baubandwerf (Maurer, Zims merer, Steinhauer, Tüncher, Anstreicher etc.) der Knabe als gendlicher Arbeiter" eingestellt wird, um ihn dem für ben Birling bestehenden besonderen gesetlichen Schutze zu entbeen. Dovor ift zu tvornen, weil dann der Junge auch ftets Arbeiter" bleibt, nicht gur Gefellen- und noch weniger gur Reiterpriifung zugelaffen wird und entsprechend, falls er Oftendig werden will, überall gehindert ift, insbesondere d Strofe - feine Lehrlinge anleiten und ben Meiftertitel ficht führen darf. Es ift daber ftets darauf gu feben, daß der mpe als Lebrling mit f.dy riftlich em Lebrvertrag eingewith wird, nicht aber als "jugendlicher Arbeiter". Wer feis nm Cobn oder fein Mündel in diefer Weise dem Handwerf fubtt, darf fich fagen, daß er feine Schuldigkeit gethan, doch duf der Junge nie zu einem Hondwerf gezwungen werden, et mug vielmehr Reigung und Talent dazu haben.

\* Der geftrige Conntag gehört unftreitig gur Spegies bermaen, welche in ben Unnalen ber Weltgeschichte einen ber erften the einnehmen, febrte au ihm boch sum 14. Male ber To-tag Raifer Wilhelms 1. wieder. Wir Wiesbabener burfen uns ms bewinders der Ehre rühmen, den hoben Geren oftmals in unten Manern gefehen gu haben; in pietatvollem Gebenfen batte n and das Königliche Hoftheater feine Pforten geschloffen. er gestrige Tag war aber auch in Bezug auf die Wettergestaltung bemertenswerth, benn ein ungewöhnlicher alles nicht Riet-Ragelfefte mitreigenber Sturm ftand auf bem Programm bes ettergoltes. Bfiff im Laufe best gangen hellen Tages bie Binds. aut unaufhörlich und mit gerftorenber Birfung, fo nahm biefelbe ben Abenbitunben ben gerabezu orfanartigen Charafter an -Ehrm erhob fich, ber einem bier und ba am Beitergeben binde Muf ben Stragen war es leer und am Abend fogar ichauerlich Beber fuchte fich por bem wuthenben Wetter-Riefen gu ichnigen blieb entweber gwijchen feinen vier Pfablen, ober eilte gu einer mbaltung ober einem Glaschen Gerftenfaft. Unglude falle, bermartigfeiten infolge bes Wetters find uns noch nicht gu Obren men, bod haben einige Schornfteine ihre Auffage eingebußt. ber Umgegend find uns einige minder erfreuliche Mittheilten augestellt worden. Go bat ber Sturm verschiebentlich in einbergen nicht unbeträchtlichen Schaben angerichtet und in mehben ungeschüpt liegenben Ortichaften find Bedachungen, Umacm u. a. m. bemolirt worden. Auch im Bahnvertehr mußte Rafdinenversonal, wenn Gegenwind fich erhob, vollauf Dampf behen, um die Buge fahrplanmäßig an die Station au bringen.

Eculnachrichten. Die Abiturienten-Briffung am Rgl. Gomm wurde in zwei Abtheilungen abgehalten. Bon insgesammt 2 Abiturienten wurden 28 auf Grund ihrer ichriftlichen Arbeiten enfirt; bon ben übrigen 14 haben 11 beftanben. - Im Ronigl. mnanum wurde die Abiturienten-Brufung ebenfalls abgebelten; bon breigebn Abiturienten baben elf bestanden. - Un ber ath Saberichen Privatichule babier wurde die Abichlufprufung bre Realghmungial- und Realabtbeilung abgehalten. Bon ben hillern, die fich zu ber Brüfung gemelbet hatten, wurden von Brufungufommiffion amei gurudgewiefen, die beiben anderen den bie Brufung bestanden. — Cammtliche Brufungen fanben er bem Borfit bes herrn Provingialiculrathe Dr. Babler it; mur bie aweite Abtheilung ber Ghmnafialabiturienten ftanb Borfit ihres Direttors, herrn Brofeffor Dr. Gifcher.

" Renes Chillerbentmal. Der Bilbhauer Brofeffor Uphues, er mehrere Tage hier jum 3med ber Berhandlung mit bem geführenben Ausschuf anwesend war, ift nach Berlin gurudgeich, Die Dentmal-Ausführung ift ibm übertragen worben. herr bones bat in Gegenwart ber Mitglieber bes Ausschuffes auf bem Intmalplat hinter bem Theater eine Couliffe aufgestellt, behufs emeijung ber genauen Demensionen bes Dentmals und bessen mfernung bom Theatergebaube. Rach Beenbigung biefes Gefchafts eine Sigung bes Musichnffes in Gegenwart bes Münftlers ftatt, vein ber mit bemfelben abzuschließende Bertrag berathen wurde. 09 Comitee wird in ben nachsten Tagen gur Ratificirung besinben gelaben werben.

Das höchfte Durchichnittseintommen ber Steuerveranlagten atbe für ben Stadtfreis Bonn ermittelt. Es folgt Franffurt a. mit feinen bielen Millionaren und bereits an britter Stelle un-Biesbaben. Das Durchichnittseinfommen betragt bier 0.15 J. Das geringste Durchichnittseinkommen hat Gelfenfirchen

Edwurgericht. Der auf heute angesette Termin mußte berichoben werben, weil bie beiben Angeflagten nicht mehr rechtzeitig bur Stelle geschafft werben tonnten. Die Schwurgerichtstagung hat bamit nach einwöchiger Dauer ihr Enbe gefunden.

Curhaus. Grau Delba hat fur bas am Camftag biefer Boche im Curhause ftattfindende große Extra-Concert ein Programm aufgestellt, welches geeignet ift, die großartige Gesangstunft biefes "Star" im bellften Lichte erglangen gu laffen. Gie wird breimal auftreten und bie Arie aus "Lucia von Lammermoor" von Donigetti, aus "La Traviata" von Berbi und ben berühmten Gounob'ichen Walger aus "Romeo und Julia" fingen. Wir machen barauf aufmerkjam, daß ber Termin für die Egliusabonnenten sur Belegung ihrer Blage (Raffenpreife) morgen, Dienftag Abend abläuft.

\* Refibengtheater. "Alt-Beibelberg" erlebt morgen, Dienftag. 11. Marg, bereits bie swangigfte Aufführung. Gin neuer Schwant unferer einheimischen Antoren Rurt Kraat und Withelm Jafobi tommt am nächsten Camftag, ben 15. Mars, zur hiefigen Erstauf-führung. Das Stud betitelt fich "Die rothe Ampel" und ist bereits an mehreren Buhnen, zulet in Mannheim, mit ausgezeichnetem

Erfolg gegeben worben.

\* Raifer-Banomma. Die mit fo vielen Raturichonheiten ausgestatteten Lanbichaften Thuringens find biefe Woche ausgestellt. Wir bewundern hanptjächlich die in dauberhafter Ratürlichkeit wiebergegebenen Anfichten von Beimar mit feiner herrlichen Umgebung, bie Schlogruinen Mühlberg und Gleichenburg, die Bachienburg, Schlog Friedrichsthal, Gifenach mit Wartburg und beren hiftorijch intereffantem Innern und prachtige Scenerien aus ber Umgebung Gifenachs; außerbem find noch viele lanbichaftlich ber-vorragende Buntte wie Schlog Altenftein, Ruine Liebenftein, Rubla, Broberobe, Falfenstein und Thorstein, Friedrichsroba und Schloß Reinhardsbrunn in ausgezeichneten Aufnahmen vertreten. Jeber, bem es vergönnt war, an den genannten Orten su verweilen, wird gerne die Gelegenheit benügen, liebgeworbene Blage in ber Erinnerung aufzufrifchen; Die Befichtigung Diefer iconen abwechelungsreichen Gerie bietet aber auch jedem Undern einen hoben Be-

Bhilharmonie. Das am Camitag bom Orchefterverein Philharmonie veranftaltete Kongert batte einen vollen Erfolg gu bergeichnen. Und wie fonnte es auch anders fein, bei einem fo fünftlerifch gufammengeftellten Brogramm und unter Mitwirfung fo vorzüglicher Krafte, wie fie ber Berein in ber Kongertfangerin Frl. Tillie Berbro w und den Rgl. Rammermufitern, ben Berren Jof. Beimer und Grit Gelgle, für feinen erften Bereinsabend gemonnen batte. Die Biebergabe ber gur Aufführung gelangten Drdefterwerte "Iphigenie-Duberture" bon Blud, "Ouverture im italienischen Styl" von Schubert, fowie eine "Symphonie concertante für swei Biolinen mit Orchefterbegleitung" von Marb mar eine vorzügliche. Die herren Weimer und Gelgle errangen in ber letteren burch ihr formvollenbetes Spiel, jowobl mas ben Sonberantheil, als auch ihr Bufammenwirfen anbelangt einen wohlberbienten Triumph. In Grl. Berbrow begegnen wir einer Cangerin mit geschulter Sopranstimme. Sie sang mit viel Ausbrud und musitalifcher Sicherheit und eroberte fich icon mit bem erften Liebe bie Bergen ber Buborer. Der Bortrag ber "Traume" von Richard Bagner war eine Glangleiftung ber Dame. Aus ben Reiben ber Bereinsmitglieder maren es bie Derren Bentner (Bioloncello), Schellenberg (Cello), die fich burch virtuofes Spiel auszeich neten. Befonders bem Celloconcert in A-moll von Saint-Gains, borgetragen burch Berrn Bentner, wurde ungetheilter Beifall gesollt. Die Bortrage bes Damenchors unter ber meifterhaften Leitung bes herrn Rapellmeifters Gerhard bewiefen, bag ber Berein auch auf bem Gejangsgebiete über ausgezeichnete Stimmfrafte verfügt und ber "Morgengefang ber Bestalinnen" rif bas Aubitorium au fturmijden Beifallstundgebungen bin. Gine fich an bas Rongert anichliegende musikalische Unterhaltung, die uns noch brei muntere Lieber von Irl. Berbrow, mehrere Colo- und Chorvortrage, barunter die prächtige Arie des Sans Beiling von Marichner, brachte, fonnte bas oben gespendete Lob für die Mitwirfenden nur vervollftandigen. Wie aus dem Programm zu entnehmen ift, veranftaltet ber Berein Philharmonie noch zwei Konzertabenbe, Anfang April einen für Rammermufit, mabrend ber zweite, Ende April, bem Symphonictongert gewibmet ift.

e. Oratorium. Der hiefige tatholiche Gefellenverein brachte geftern Abend im großen Bestscale bes Bereinshauses bas Oratorium "Der beilige Bonisatius", Dichtung von Ab. Jos. Cuppers, Compofition von Aug. Wiltberger, jur Aufführung. Der Gesangschor bes Bereins war zu biefem Zweck burch Damen und Anaben auf etwa 100 Röpfe verftarft worben. Mugerbem waren als Coliften gewonnen Grl. D. Chelius (Copran), herr Sch. Bifchoff (Bariton) und herr D. Alter (Bag). Die Mufitbegleitung (Rlavier und Sarmonium) lag in den Sanden der Berren Lehrer Flud-Frauenftein und Lauth von bier. Den vermittelnben Tegt swifchen Chor und ben lebenden Bilbern fprach Berr Lebrer Rung. Gin gablreiches Auditorium batte fich eingefunden. Die vorgetragenen Chore Beigten von tuchtiger Schulung und völliger Singabe ber Mitmirfenben. Mit einem etwas monoton gehaltenen Eingangschor fest bas Tonwert ein, fteigert fich aber allmählich, bis es in ber vierten Abtheilung feinen Sobevunft erreicht, um bann wieber im folgenben Bilbe burch bie "Rlage" bes Chriftenchores beim Tobe bes bl. Bonifating etwas abgufallen. Groß angelegt ift wieber ber Schlugchor, der in einer Jubelbomne austlingt. Reicher Beifall wurde ben Choren und Gologefangen zu Theil. Auch die lebenben Bilber fanben große Buftimmung, was fich burch ben gefpenbeten Beifall reichlich ausbrudte; die Coftume waren von einer Duisburger Firma geliefert. Bum Schluffe bantte ber Berr Brafes bes Bereins, Bfarrer Gruber,für ben reichen Befuch und machte befannt, daß om nächsten Sonntko. Nachmittans 4 Uhr, eine Wiederholung bes

Dratoriums bei ermößigten Breifen ftattfinbet.

h. Bolisunterhaltungsabend. Das hervorragende Brogramm bes letten Abends gelangte in vollenbeifter Beife zur Ausführung und die Darbietungen wurden jedem fünftlerischem Unternehmen gur Ehre gereicht haben. Die Recitationen ber tgl. Hofichaufpielerin Frl. Santen, "Belfagar" von Beine, sowie mehrere Gebichte in plattbuticher Munbart ließen bie Meisterin auf biefem Gebiete er-tennen und fanben ungetheilten berglichen Beifall. Dasselbe gift auch bon Grl. Dabid, bie mit feltener Gertigleit zwei Stude fur Rlavier, eine Ballade von Reinede und ben Fenergauber aus bem "Ring der Ribelungen" jum Bortrag brachte. Herr Konzertfänger Sabid, ber Bruber ber jungen Dame, ift ein tüchtiger Baritonift und errang mit bem Bortrag ber beiben Solis "Blid ich umber" aus "Tannhäuser", sowie mit ber Bravour-Arie bes Torero aus "Carmen" fturmifchen Applaus. Besonberen Dant verbiente fich ber Männergesangverein "Friede" unter ber bewährten Leitung feines Dirigenten herrn Robert Bader burch feine jum Bortrag gebrachten Chore, von benen "Die ichonfte Schaferin" und "Mainacht" besonders hervorgehoben feien. Recht anerkennenswerthe Leiftungen vollführten auch die Mitglieber ber Biesbabener Turngefellichaft am Red. Much bier targte bas gablreich ericbienene Bublifum nicht mit feinem Beifall. Die Klavierbealeitung lag, wie immer, in ben Sanben bes Serrn Emalb Deutich, ber fich ftets feiner Aufgabe rühmlichft gu entledigen weiß. Dem Boltsverein gebuhrt jum Schluß bobes Lob fur ben gebotenen Runftgenug.

\* Balhalla-Theater. Wie bereits mitgetheilt, beginnt heute Montag bie ipanische Tangerin "La Combra" vom Moulin rouge in Baris ihr Gaftipiel, worauf nochmals aufmertfam gemacht wirb.

h. Bodbierfest in ber Balhalla. "Dos is was guats, fo a Münf-ner Bier, ichab, bag mer's net in Maglrugel'n trinte fa" borten wir am Camftag einen alten herrn reben, ber unweit unferes Tifches Blat genommen hatte. Und ba er nach feiner Musiprache bem Stamm ber alten Bajumaren anzugeboren ichien, mußte fein Ausspruch boppelt ins Gewicht fallen. 8mar haben wir auch Ge-legenheit gehabt, gleich ihm "an ber Quelle gu ftubiren", aber ein Urtheil aus fo berufenem Munbe erichien uns trogbem febr willfommen. 3a, ein guter Stoff mar es und wie ein geolter Blig lief er bie immer burftenbe Rehle binab. Dagu bie fibele "Bodmufit" unserer 80er Kapelle, ber vorherrichende ungezwungene Ton, wie man ihn sonst nur in ben Münchener Braubausern augutreffen pfleat; bies alles brudte bem Gangen ben Stempel eines echt Munchener Bodbierfestes auf. Richt bas Geringfte war ju vermiffen, felbst bie schmadhaften "Bodwurfil" waren ba, um ben Gaumen gu Obligate "Bodlieber für Maffenchor mit Orchefterbe-"aben". Obligate "Boditeber jur Arunjenager bas gemuth-gleitung" gesellten sich bazu und als wir ziemlich ipat bas gemuthliche Geft verliegen, tonnte man fich wirklich in Die banrifche Hauptftabt verjest fühlen, als mit bes Baffes Grundgewalt bas Lieb an unfer Ohr brang: "Go lang bie grine Jiar burd Dunchens Un'n noch geht, jo lang da drunt am Plas'l noch fteht das Hofbräuhaus, fo lang gebt's die Gemuthlichkeit beim Münchener niemals aus". Na und an ber hat es auch in ber Balhalla nicht gefehlt.

\* Frembenfrequens. Die Bahl ber angemelbeten und burchgereiften Fremben betrug am Schlug ber Boche 11,122 gegen 9,872 Berfonen ber Bormoche. Conad ift ein Bugug von 1250 gu berseichnen.

\* Gistonfum. Un ber Bellrigmuble faufte Bere Leonharbt, Inhaber ber Eishandlung von Weng Rachf. einen größeren Complex, um bortfelbft ein großes Gishaus mit einem Raum für 300,000 Centner gu errichten. Aus ber Große bes gu errichtenben Lagerranmes erfieht man, wie fehr fich bie Ctabt vergrößert bat und wie gewaltig ber Eistonsum gewachsen ift.

\* Die Tangichuler bes herrn Friedrich Roblhaas hielten am geftrigen Conntag ihr Schluftangvergnugen im Jagerhaufe ab. Tang, Tombola und ameritanische Berfteigerung wechselten in bunter Reihenfolge ab, fodaß fich bas Bergnugen bis ipat in die Racht

re Blinder Teuerlarm. Um Camftag Abend gegen 61/2 Uhr bemertte ber Thurmwächter auf bem Schulberg in ber Richtung ber Dobbeimerftrage ftarte Rauchentwidlung, In ber Bermuthung, bag borten ein Brand ausgebrochen sei, alarmirte er die flädt. Fenerwache, die auch fofort nach ber bezeichneten Stelle abrudte. Dort ftellte es fich beraus, daß ein in der Dogheimerstraße wohnender Landwirth in seinem Sofe einen Ressel aufgestellt hatte und ber Rauch ber Feuerung fich an ber Brandmauer bes Saufes empor-

\* Ein intereffanter Brogeg. Im bergangenen Jahre wurden burch bie Wiesbadener Milchfuranftalt, Inhaber Felig Bott und Konrad Lehr, in den Mainzer Zeitungen Inserate für die Lieferung ihrer Kindermilch erlaffen. Es wurde besonders in der Reflame betont, daß die Milch und auch die Ställe ber Untersuchung bes Brof. Dr. Frejenius unterftebe. Mainger Milchhanbler fühlten fich in ihrem Geschäfte geschäbigt und es wurde in einer Berjammlung ber Milchandler beichloffen, Erfundigungen über die Angaben ber Firma in Wiesbaden einzuziehen. Da die Angaben wegen ber Aufficht bes Brof. Dr. Fresenius nicht ftimmten, wurde ber Borfibenbe bes Mainzer Milchhandlervereins in einer später anberaumten Berjammlung beauftragt, Strafantrag gegen die Biesbabener Mildefuranftalt wegen Bergebens gegen ben unlauteren Bettbewerb Bu stellen. Die beiden Inhaber der Firma hatten fich dieserhalb, wie unser Mainzer D-Correspondent schreibt, vor dem bortigen Schöffengericht zu verantworten. Die Anftalt unterfteht bem Biesbabener Mersteverein, mit bem ein Bertrag abgeschloffen wurde. Rach bem letteren follte bie Milch auch burch bas chemische Laboratorium bes Herrn Brof. Dr. Fresenius untersucht werben und wurde bon ben Angeflagten beshalb mit bem Herrn Brofessor in Unterhandlung getreten. Rach Erlag ber Inferate und Circulare mar aber noch fein Abichluß mit bem Laboratorium erfolgt. herr Brof. Dr. Fresenius erflärte als Beuge, bag su ber bamaligen Beit, als bie Inferate in Mains ergingen, noch fein Bertrag mit ihm abgeichloffen worben fei, berfelbe fei erft viel fpater und smar am 15. August gum Abichluß gelangt. Der Amtsanwalt führte aus, bag bas Bublifum mit ber Reffame gefäuscht werben follte, er beantragte gegen bie beiben Angeflagten je 50 M. Gelbstrafe. Der Bertheibiger, Rechtsanwalt Loewensberg, beantragte Freisprechung, ba bie Angeflagten nach bem Bertrage mit bem argtlichen Bereine und ber Rudiprache mit bem herrn Brof. Dr. Fresenius ber Meinung fein tonnten, bag alle Bedingungen erfüllt feien, weshalb fie bie Inferate erlaffen batten. Der Strafantrag bes Borfigenben bes Mainger Milchhanblervereins fei tein berechtigter, weil ber Berein nicht eingetraoen, mithin teine juriftifche Berfon fei. Rur eingetragenen Bereinen ftebe burch ihren Borfigenben bas Recht gu, Strafantrag zu ftellen. Das Gericht ichloft fich ben Ausführungen ber Bertheibigung an und ftellte das Berfahren gegen die beiden Angeflagten ein.

\* Gerechte Strafe. Bor einigen Bochen ereignete fich bei einem Berfonenzuge ber Rheinbahnlinie ber außergewöhnliche Rall, baß fich ein Bugbebienfteter ein Bergeben gu Schilben fommen ließ, welches unter ben Gifenbahnbebienfteten Auffeben erregte. bienftthuende Bugbegleitungsbeamte batte mabrend ber Gabrt einem meiblichen Sahrgoft unfittliche Antrage gemacht und bie Frau belaftigt. Auf ber Bestimmungsftation eingetroffen, brachte bie Frau ben Borfall gur Ungeige, was gur Folge batte, baft eine eingebenbe Unterindung ftattfanb. Diefelbe enbete jest bamit, bag ber iculbige Bahnbedienftete von ber Bahnberwaltung feines Dienftes entlaffen murbe. Der Fall ift um fo ichwerer aufgefant und beftraft worben, weil nach ber Bestimmung jebe Bagenflaffe Frauenabtheilungen baben muß, und gumal in ber 4. Bagenflaffe bie Abtheilung abgeichloffen fein foll, um eine Beläftigung ber Frouen feitens mannlicher Fahrgafte gu bermeiben.

Biebrich, 10. Dars. Die geftrige Borftanbefitung bes Rreis. triegerverbanbes Wiesbaben-Lanb, meiche von 18 Bertretern ber Kriegervereine besucht war, wurde durch ben Berbandsborfitenden Orn. Dr. Rolte eröffnet und im Laufe ber Berhanblungen bie Tagesorbnung für bie am 13. April in Diebenbergen ftattfindenbe Rreis-Delegirtenversammlung aufgeftellt. Längere Distuffion rief ber borgebrachte Entichluß bes Berbanbsvorfigenben, betr. Rieberlegung feiner Gunttion, und die bamit verbundene Aufftellung einer Candidatur hervor. Schlieglich wurden als Candidaten bie Berren Badermeifter Antor-Schierftein und Dberfehrer Dr. Lewin-Biebrich nominirt. - Seitens einer bief. Brauerei murbe ber Boligei-Berwaltung ein noch faft neuer ameirabriger Rarren überliefert, welcher bereits langere Beit als herrenlojes Gut in bem Sof ber Brauerei ftand. Der Eigenthumee tann ben Bogen bei ber Boligei in Empfang nehmen.

### Aus dem Gerichtsfaal.

Straftammerfinng vom 10. Marg 1902. Gin Sausthrann.

Der Badergeselle Ifibor Bublmeier mar mabrent vier Mo-naten bis gegen ben Dezember v. 38. in einer hiefigen Baderei beichaftigt. Er foll bortfelbft feine gange Umgebung thrannifiert haben, to bag jeber Burcht por ibm batte und fein Deifter, fo gern er foldes sonft gethan batte, Anftand nahm, ibn zu entlaffen. Gines Tages jedoch ereignete fich in ber Badftube ein Borfall, ber ber Gebuld bes Meifters benn boch ein Enbe machte. Im Saufe murbe ein fleiner hund gehalten, ein munteres Thierchen, an bem Jeber feine Freude batte. Der Meister bemerfte, bag biefer Sund ein Bein gebrochen und an einem zweiten eine ftarte Berlegung batte. Anfanglich nabm er an, daß ber hund überfahren worden fei, boch erfuhr er, nachbem er einen feiner Gefellen ins Gemiffen gerebet, Bublemeier fei es gomefen, ber bem Thiere bie Berlepungen beigebracht, indem er es an den hinterbeinen erfaßt und est gegen die Dede geworfen habe. Dieser Borfall war dem Meister Unlaß, B., wenn auch mit Rud-sicht auf dessen gewaltthätiger Natur in schonendster Form, die Thur zu zeigen. Das war am 4. Dezember. Sprach der Entlassene bei diefer Gelegenheit ichon, indem er in die Tafche griff, bavon, bag er bas Sunbchen, welches ichulb an bem Berluft feiner Stelle fet, erstechen werbe und gebarbete er fich babei berart rabiat, bag ber Meifter nach ber Boligei ichidte, fo machte B. thatfachlich feine Drohung gegenüber bem Mitgesellen am fruben Morgen bes 12. Des. wahr. DerBuriche mar auf feinemBeftellgang begriffen, als ploglich Bublmeier in ber Friedrichsftraße auf ihn gulam und ihm bormart, an seiner Enlassung die Schuld ju tragen. Bunachst gelang es dem jungen Mann noch einmal, sich davon zu machen, in ber Rheinstraße jedoch stellte B. ihn zum zweiten Male und versetze ihm in unmittelbarer Aufeinanberfolge 5 Mefferftiche in ben Ropf. Der Berlette hotte in der Folge 14 Tage im Kranfenhause zu verbringen und weitere 4 Wochen außerhalb des Kranfenhauses an seinen Berlegungen gu beilen. Der Mefferhelb murbe unmittelbar nach ber That bon einem gufallig bes Weges tommenben Schuhmann feftge-Wegen eines Rencontres, bas er, während er noch in Stellung war, mit einer bereits in reiferen Jahren ftebenben Frau gehabt hatte, murbe auger wegen ber übrigen Borfalle noch bas Strafverfahren wegen thatlicher Beleibigung wiber ibn eingeleitet. Bur in allen gallen überführt erachtet, verfiel beute Bubimeier in 3 Jahre 1 Monat Gefängniß als Gefammtitrafe, fowie 4 Bochen Saft. Die lette Strafe gilt als burch bie erlittene Untersuchungs. haft verbüßt.

### Celegramme und lexte Madricten.

\* Grauffurt, 10. Dars. (Briv-Telegr.) Der Sausbiener Rranich, ber auf feinem Rabe burch bie Schafergaffe fuhr, murbe bon einem Möbelmagen überfahren und getöbtet.

\* Rom, 10. Marg. Staatsfefretar Rampolla geb geftern Mbend gu Ehren ber Spegial-Miffion anlaklich bes

Papit-Jubilanms im Batitan ein Diner. Reinhort, 10. Marg. Mus Can Domingo wirb beridftet, daß ber englische Schooner Cavalier, welcher an br füdlichen Rifte ber Infel gescheitert war, bon ben Gingebotenen geplün dert und in Brand gestedt worden ift.

#### Die Revolution in Can Bablo.

\* Newbort, 10. Marg. Ein Telegramm aus Panama berichtet, daß 200 Goldaten, welche gegen bie Rebolutionare nach San Poblo abgesandt worden waren, von 500 Insurgenten zwischen zwei Bügel-Abhangen überrafcht worben find. Die Infurgenten griffen die Truppen an und machten eine große Angahl derfelben gu Wefangenen.

### Die Hurnhen in China.

\* London, 10. Marz. Gin Telegramm aus Canton beridftet, daß die Rebellion in Moangfi im Abnehmen begriffen ift. Es fei fein Unlag gu Beforgniffen.

### Ans Sudafrifa.

\* London, 10. Marg. Mis Bruheid wird gemeldet: Genetal Bruce Samilton ift am 24. Febr. von Ermelo aufgebrodien und am 28. in Baferstroom eingetroffen, ohne ben Geind gefehen zu haben. Die Rolonne feste am 2. Mars ihren Marich fort. Die Schwierigfeiten besfelben murben noch durch Regen und Rebel erhöht. In der Rähe von Bloodriber ftief bie Rolonne auf eine Burenabthei ung, welche beichoffen wurde und fidt darauf gurudgog. Die Kolonne ftellte feft, daß diese Abtheilung dort längeren Aufenthalt genommen batte und gut verfchangt war. Die Rolonne langte ohne Brifdenfall in Brybeid an. Botha mit mehreren hundert Mann hat sein Lager auf eigener Farm, 25 Meilen nördlich bon Bribeid aufgeschlagen.

\* London, 1. Marg. Die Melbungen betreffend ben Beginn bon Frieden Sperbandlungen rühren, wie die Morgenblätter behaupten, baber, daß Lord Ritchener und Bos tha unterhandelt haben über bie Soltung genüber verschiedenen Gefangenen und fiber bie Bewohner ber Concentrations. lager. Das Ergebniß biefer Berathungen war die Begnabig-

ung gablreicher Gefangener.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur Bolitit mb Genilleton: Chefrebaftenr Morih Schaefer; fur ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Berr; fammtlich in Biesbaben.

### Spredifaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion teine Berantwortung.

\* Befdaftigung Arbeitslofer. In letter Beit wurben die biefigen Arbeitgeber, hauptfachlich das Stadtbauamt, durch Blakate und in Beitungen wiederholt vom Magiftrat aufmertfam gemacht, wegen ber allgemeinen Arbeitslosigfeit nur hiesige Leute zu beschäftigen, auch wurde vor Bugug auswärtiger Arbeitslofer bringend gewornt. Beboch fceint diefes gerade bon dem Stadtbauomt am wenigften beachtet worden gu fein. Wie wir befrimmt in Erfohrung brachien,haben am Montag 6-7 fremde Maurer, in der Rabe von Saffelbach gebürtig, am hiefigen Kanalbanamt bei dem Auffeber D. angefangen, mabrend noch bier eine große Unachl itenerzahlender Maurer arbeitslos find, die fich vergebens batum bemiiht haben, jeboch abichlägigen Befcheid erhielten. Doffentlich tragen dieje Beilen bagu bei, den geehrten Magiftrat darauf aufmertfam zu machen, daß endlich in ben bier herrichenden Migftanden eine allgemeine Befferung eintritt. Mehrere Arbeiter.

(Wir haben uns ju dem Fall erkundigt und dabei in Erfahrung gebracht, daß das ftadt. Ranalbanamt gewiffermaßen gegmungen war, bon auswarts Arbeiter gu begieben. Die gegenwärtigen Ranalarbeiten muffen unter allen Ums ftänden beschleimigt werden; und da es dem Kanasbauamt nicht möglich war, wirklich gute, tüchtige, geübte und erfahrene Ranal - Mourer von bier gu befommen, war es genöthigt, Arbeiter bon Auswärts ju beziehen, die benn auch den Erwartungen bes Ranalbanamtes entsprechen follen.

#### Den verehrlichen Aurgaften,

weiche geftern an biefer Stelle ber Rurberwaltung ben Bunich nabelegten, die fommerlichen Beranftaltungen burch ein Engagement bon Cantos-Dumont mit feinem lentbaren Ballon gu bereichern, biene hiermit gur Radricht, bag bie Rurverwaltung bereits feit Donaten gur Bermirflichung besielben Gebantens mit bem burch feine jüngften Sabrten fo popular geworbenen Lufticiffer in Unterhandlungen fieht. Leiber bat es ben Anichein, als ob berfelbe andere Intereffen verfolgt und trop glangenber Anerbietungen für ein hiefiges Engagement nicht gu haben ift. Städtifche Rurbermaltung.

#### Gleftrifche Bahn Biesbaden Bierftadt.

Schon feit zwei Jahren wird von Biesbaden und Bierftabt über die Anlage einer eleftrischen Bahn verhandelt. Im Robember b. J. ging nun burch die Preffe bie Mittheilung, daß eine Einigung erzielt fei und die Gemeindevertretung Bierftadts allen Forderungen Biesbadens zugestimmt habe. Jedermann erwartete nun die buldige Unterzeichnung bes Bertrages. Seitdem find vier Monate verfloffen, und diefelbe ift noch nicht erfolgt. Ber tragt die Schuld daran? Wir glauben, fie liegt auf Seiten Biesbabens. Bierftadt bat große Obfer gebracht, indem bie burchaus nicht wohlhabende Gmeinde die Roften der Strofenerbreiterung tragt und außerbem zugestimmt hat, daß die Bahn den Umweg durch die Alwinenstraße macht; es ift also allen Wünschen Wiesbabens entgegengekommen. Man erwartete dafür, daß die Angelegenheit min beschleunigt werden würde. Dies scheint nicht der Fall zu fein, was um fo befremblicher ift, als es feine beffere Beit für den Bau geben tann, als gerade jest. Sunderte von Arbeitern würden eine folde Arbeitsgelegenheit mit Freude begriißen. Es biege nicht nur fozial handeln, biefen Leuten in ber jebigen Rriffs Befdbaftigung gu geben, ce mare für die Stadt auch direft bortbeilhaft, weil gur Beit bie Arbeit billig ift. Warum gogert man benn? Die gu erledigenden Formalitäten fonnen doch ummöglich fo viele Monate in Anspruch nehmen. Es wird ja in der Stadtverordnetenbersammlung so mandes besprochen, sollte fich denn Riemand finden, der auch diese Frage einmal anschneidet?

Einer für Biele.

#### Muszng aus dem Civilftande:Meriter Der Stadt Bies: baden bom 10. Diar; 1902.

Geboren: Am 8. Marg bem Controleur bei bem ftabt. Baffermert Dar Fiedler e. T., Benriette Anna. - Am 5. Marz dem Raufmann Ethard Dafch e. S., Georg Lorenz. - Am 3 März bem Hofenhändler Peter Baum e. T., Philippine Clifabeth. — Am 2. Marg bem Raufmann Robert Meger e. E., Antonie Ottilie Emilie. - Am 4. Mars bem Raufmann Frang Beideder e. G., Betet Charles Alphons. - Im 9. Mars bem herrnfdneibermeifter Jofef Bogt e. T., Roja Grangista. - 21m 5. Marg bem Steinhauergehülfen Rarl Schneider e. I., Antonie Benriette.

Mufgeboien: Der Landmann Johann Bhiliph Chris ftian Diefenbach gu Beimbad mit Margarethe Frongista Jungnidel bier. - Der Lehrer Johann Rowalt bier mit Gerfrude Schroeder zu Neuwied. — Der Rüfer Johann Friedrich Schaal gu Franffurt a. M. mit Elifabeth Beder bier. - Der Landwirth August Ludwig Stein zu Erbenheim mit Sophie Raroline Quint daf. - Der Mittelfdullehrer Otto Rofenfrom bier mit hermine Geilberger bier. - Der proftifche Mrgt Dr. med. Carl Aretfdmar bier mit Catharine von Glibmer gu Leipzig. - Der Rimftmaler Muguft Deuger gu Duffeldorf mit Elfe Albert bier. - Der Fabriforbeiter Georg Fifcher bier mit Frangista Cauer bier. - Der Pflafterergehülfe Beinrich Gros bier mit Juliane Bommersbeim bier. - Der Badermeifter Subert Begmann bier mit ber Wittme Matia Begmann geborene Sente bier. - Der Berrnschneibergehülfe Johann Hoffmann hier mit Chriftine Georg bier. - Der Sanbelsgartner Rarl Immel bier mit Bilbelmine Stöger bier. - Der Ruticher Mar Dufing bier mit Emma Lehmann bier.

Geft orben: Am 7. Mary Taglöbnedin Caroline Conrad, 59 3. - Am 7. Mary Privatier Guftav Schering, 67 3. - Am 8. Mars Auguste, I. des Tapezierermeifters Friedrich Löw, 24 J. — Am 8. März Marie geb. Hellwig, Chefrau des Laglöhner Johann Sebgen, 57 J. — Am 8. März Bilhelmine geb Fischer, Ehefran des Laglöhners Philipp Feir, 54 J. — Am 9. Mary Ludwig, G. bes herrnfcneibermeifters Bernbard Jung, 7. 3. — Mm 8. März Taglöbner Friedrich Segmann, 64 3. - Min 9. Mars Ronigl. Generalmajor 3. D. hermann bon Meldior, 74 3. - Um 9. Mars Bergwerfebireffor a. D. Eduard Stolzenberg, 78 3. - Um 9. Marg Gariner Jean Beigel aus Eltville.

Rgl. Stanbesamt.

Sarg-Magazin Philipp Kilb, Romerberg 6, empfiehlt fein großes Lager aller Art Soly und Metallfärge, fowie complette Mudftattungen an biffigften Preifen.

### Wiesbadener Beneral - Anzeiger

VVVVVVVV

Amteblatt ber Stadt Biesbaden

ift in allen Schichten ber Bevollerung Biesbabens und ber Umgegend ftart verbreitet. 3m Rheingau und Blauen Landchen befihr ber "Biesbabener General-Anzeiger" nat-

### größte Auflage aller Blätter.

Die Beforberung erfolgt taglich Radmittags 5 Ibr burch eigene Erpregboten und find auch bie entfernteben Befer noch Abends im Befice unferes Blattes. In ellen Orten unferes Berbreitungsgebieres haben mir Agenten angeftellt, bei welchen jebergeit auf unfer Blatt für

50 Ufennig monatlich frei ine Saus 60 Big.

abountet merber, fann.

### Filialen 7

befinden fich in: Muringen : Bb. Geelgen, Ortebiener, Mfrmannshaufen: Shiffer Reichert, Mumenau: Chr. 29 olf, Biebrich : Chr. Ru f. Schlofftrage 5, Bierftabt: Bilb. Deifnec, Bleibenftabt: Carl Betri, Braubach : Emil Dannewis. Canb: Johann Siegel, Delfenheim: With. Rod. Tonbeim: Job. Bbil, Bolpel Bittme, Reugaffe & Gibingen. 28. Rnauf, Rubesheim, Sitville: Jofeph Maller. Grbach i. Rheing. : Frau Schreiner, Erbenheim : Bilb. Beber, Bibrobeim: 3ch. Jung, Balbergaffe. Franenftein: Beter Bauer, Weifenbeim : Andr. 3ffrnger III., St. Goarehaufen : Frau Gemmer, Dabn: Theob. Bolger, Ballgarten: 3oc. Beil, Dattenbeim: Berb. Deremann, Dahnftatten: G. Gr. Dermann, Docheim: Jofef Berd. Dolgappel: Anton Thorn. 3gfradt : Chriftian Scaaf, Johannisberg: Bittme Mertel, Riedrich : Bernh. Berin IL. Mloppenheim: Deinrich Beder, Limburg: 3of Dambad, Rogmarft 37. Lord: Butter Saufer, Laufenfelben : Cart Meilinger, La. Edwalbach: Louis Shapel, Maffenheim : Daniel @ ffig. Medenbach : Ratharine Damm, Bire., Raftatten: Meldior Sare L

Riedernhaufen: Eg. Runbermann, Rieberneifen: Ortsbiener Beimer Rieberfeelbach : Carl Reiter, Rieberfettere: Frau Potterbad. Cherlabuftein: Cari Dailer, Deftrich : Schubmader Reinhardt,

Rieberwalluf: Bernh. Grunbel.

Rieberlahnftein: Bire, Born, Emferftrage

Maurob: Bh. Braun,

Menborf: Beonhard Gifer

Rordenftadt: Fran De b.

Rauenthal: Anfelm Grnft. Rambach: Chriftian Somiet, Rubesheim: Bilb. Anauf. Connenberg : Carl & b b m, Garrenftrafe 7,

Echierftein: Bill. Lintenbad. Billmar : Beter Rogbach IV. Wallau: Beibbüter Gras,

Beben: Friedr. & eir. Bider : Boreng Baumann, Wintel: M. Shlepper, Boreborf A. Bangert

18080808080

Freunde eines

### echten naturreinen Weines

mache aufmertiem, bag ich ben Ausschant ber beften Beine abem oberen Abeingan vom Central . Bingerverein Etville über nommen babe.

Biafchen und Giafchen find vom Berein berfiegelt und muben Sochachtenb

Jak. Welz Beinreftaurant. Renborf (Rheingan), ben 7. Mary 1909.

Betanutmachung. Dienstag, ben 11. Marg 1902, Mittage 12 Uhr, mit im Berfleigerungetotal, Manergaffe 16, 1 Doppellpanner-Wagen, 1 Uhr mit Rette öffentlich gwangemeife verfteigert.

Biesbaben, ben 10. Mars 1902. Edweighöfer, Gerichtsvollziebet.

Dr. dent. Piel, Künstl. Zähne, Plomben etc.

Hals-, Magen-, Nerven-, Nieren-, Herz-, Frauenleiden u. behandle nach Naturheilkunde. Für Zahnkranke unentgeltlich.

**Bronchialkatarrh** 

Lungenbluten

Lungenleiden

Magenleiden

fantte wollen fich die Beit nehmen, endfrebende Beilungsberichte gu prilfen. Es ift dies nur ein verichwindend fleiner Theil der fortgeset Gingehenden. Gie werden ohne n Rommentar veröffentlicht, weil man die Ueberzeugung hat, daß das leidende Bublifum febr wohl im Stande ift, fich felbst ein Urtheil zu bilden. Die Briefauszüge find, fleine Monderungen abgerechnet, wortgetreu; weggelassen find alle Ausbrucke der Dankbarkeit, sowie etwaige Kritiken über vorangegangene erfolglose Ruren. Die Originalbriese Einficht aus und wird bringend gebeten, hiervon umfangreichen Gebrauch ju machen. Behördlicherseits ift dies bereits geschehen. Abweichungen von der inteit, gleichviel ob fie in diesen einleitenden Borten oder in den nachsolgenden Seilungsberichten gefunden würden, zogen strenge Strafen nach fich. — Um den Laien die Möglich-an die hand zu geben, nicht erst den Ausbruch der Krankheit abznwarten, sondern bei Auftreten auch nur eines einzigen Symptomes sich rechtzeitig dem Arzte anzubertrauen, en bier einige der am haufigften portommenden

Symptome: Onsten, vielsach zum Erbrechen reizend. — Answurf zähen Schleimes. — Stechen auf Brust und Rücken. — Dend in den hörbarem pseisenden und schnurrenden Geräusch begleitet. — Blutspucken. — Ost heftiger, unregelmäßiger Herzschlag, verbunden mit starkem Angstgesühl. — Mangelhaster Schlas. — Schlechte Berdanung.

Bur Anr-Einseitung sind nöthig die genaue Leidensbeschreidung, die Angabe der Beschäftigung und ob kalte Fühe vorhanden sind. Man adressire:

Kur-Institut "Spiro spero" (Paul Weichaas), Itebeln-Aichtellichen herzenden und beigendes Gesuhl in der Indien sind die Astendangs und die Astendang erhielt ich nun den keinen Gestalt und die Astendang erhielt ich nun den der Gestalt und die Astendang erhielt ich nun den der Gestalt und die Astendang erhielt ich nun den der Gestalt der und den Astendang erhielt ich nun den der Gestalt de

Herz-Asthma.

Seit 5 Jahren litt ich an Bergfrantheit und Athemsit, einem ichredlichen huften, gabem ichleimigen Auswurf, um Taumeln, Chlaflofigfeit mit Bergflopfen und trager Berdunung. Wenn ich im Bett mar, überlief mich falter - So habe ich mich Jahre lang hingeschleppt, bis ich in an Zeitung von dem Kurinstitut "Spiro spero" (Baul Beid-tel) las, wendete mich auch dorthin und schilderte mein Die Antwort, Die ich erhielt, lautete : wenn ich Berin batte und alle Berordnungen plinttlich befolgen wollte, 10. Juni biefes Jahres nach brieflicher Berordnung an, Bottes Bilfe.

In 14 Tagen tonnte ich icon Befferung berichten, von In in Tag wurde es beffer. — Rach viermonatlicher Aur out ich bon meiner ichredlichen Bein bollftandig geheilt. Bin un wieder gefund, wie ber Gifch im Waffer, es fehlt nicht wir an Athem; Berge und Treppen fann ich ohne Bembe auf und abgeben, babe einen gefunden Appetit gum n, einen gefunden Schlaf und freue mich meines Lebens nier in einem Alter von 62 Jahren. Solches verdante amt Ihrem Institute und tann ich jedem ahnlich leidena Batlenten empfehlen, fich vertrauensvoll dorthin gu mitn, fo wird ihm geholfen werden.

Dodachtungevoll Wilh. Buhl, Berginvalibe. Die Editheit der porftehenden Unterichrift beglaubigt Billan b. Zwidau i. G., a. 26./11. 1901. Det Gemeindevorftand. Rleinhempel.

Lungen- und Kehikopfkatarrh. h litt 3 3abre an dronischem Lungen- und Rehlfopf-

ftellt. Dieje ift wir in allen Theilen febr gut befommen und von bestem Erfolg gewesen; Rebst Gott bante ich bem Inftitut meine Gesundheit. Es ift fein Rudfall mehr eingetreten, alles ift febr regelmäßig, und fpreche ich hierdurch nochmals meinen verbindlichften Dant aus.

Chriftian Buberer, Maled b. Emmenbingen. Dbiges Schreiben beglaubigt Gutjahr, Burgermeifter. Da 1 e d, den 26. August 1901.

#### Bronchialkatarrh.

Es macht mir große Freude, Ihnen meine andauernde Genesung mittheilen gu fonnen. Der ichlimme Bronchials fatarrh, verbunden mit heftigem Buften, Auswurf und ftarfer Athemnoth, ift durch die Rur des Infittuts "Spiro spero" gewichen. Ueber 2 Jahre lang brauchte ich viele Argneien erfolglos und deshalb fah ich mich beranlagt, an das obererwähnte Inftitut um Rath und Silfe gu ichreiben. Bur die Bemubung bes Sur . Inftituts Spiro spero" fpreche ich bierburch meinen aufrichtigften Dant aus und wlinfche allen Batienten biefes Inftitute einen gleich guten Rurerfolg.

Charlotte Bolf, Rednit b. Blagg.

Dag vorstehende Unteridrift von Grl. Bolf bier eigenbandig vollzogen ift, wird hierdurch beglaubigt. Rednit, den 15. Juli 1901.

> (Boligeiftempel.) D. Weftenborf, Schulge.

### Magen-, Brust- und Herzleiden.

Aufmertfam gemacht durch Ihre Inferate in ben berichiedensten Beitungen mochte ich meine Buflucht gu Ihnen nehmen und hoffe, über meinen Rrantheitsguftand von Ihnen Aufflarung zu erhalten. 3ch bin ziemlich abgemagert und periplire ofter große Mattigfeit und Schmergen in der Bruft und fonftigen Beschwerden und bin nun durch die und Ruden. Dabe in letter Beit einen giemlich gelben Aus-Die Kur ist brieflich und ohne jede Berufsstörung durchführbar.

Rafe. Rach biefer Schilberung erhielt ich nun bon bem Institut "Spiro spero" Die Anleitungs-Berordnungen jugefandt. Rachdem ich biefe furge Beit ftrifte befolgt hatte, machte fich eine weitere genaue Rrantheitsbeschreibung an ber Sand eines Fragebogens nothig, worauf mir bann weitere ergangende Berordnungen gugingen. 3ch mandte alles genau nach Boridrift an und fann gu meiner größten Freude befannt geben, bag ich nach bwochentlicher Unwendung biefer Rur geheilt worden bin, wofür ich hierdurch noch meinen berglichften Dant ausspreche. Much ich fann allen ahnlichen Leidenden nur empfehlen, fich an bas genannte Inftitut gu

Dofs b. Biggensbach, den 25. Dezember 1901. Mag Baggenmüller, Rufer

Lungenleiden.

3ch litt an ichlechter Birtulation bes Blutes, welche die Folge meines Lungenleidens mar. Satte beftige Schmergen in ber linten Geite, Angftgefühl, ftartes Bergflopfen, falte Sande und Guge, ichlechten Appetit und war immer milde und matt. Alle vom Argte angewandten Mittel blieben erfolglos und glaubte ich baber im bodiften Grade an Sowinnfucht ju leiden. Da wandte ich mich in meinem Elend an das Aur-Institut "Spiro Spero" und warhaftig, ich habe mich nicht getäuscht. Durch die mir gegebenen Berordnungen, welche ich einigermaßen, wenn auch nicht gang ftrifte befolgte, trat am 5. Tage icon Befferung ein und fieht mir heute Riemand mehr an, dog ich je frant gemejen. 3ch bin deshalb bem Rur-Inftitut "Spiro spero" vieltaufend Danf ichnibig und merbe nie unterlaffen, die fo einfache und billige Rur allen abnlich Leidenden gu empfehlen ; denn hatte ich diefe Rur nicht angewendet, murbe ich nicht mehr unter den Lebenden meilen.

Sinsheim, ben 21. Dezember 1901.

Marie Bangler.

# \* Derfteigerung.

Garantirt acht frangofifche Cognacs. Directer 3 aport von nur erften Firmen.

Driginalitat wird nachgewiesen. 3m Auftrage des herrn Paul Wollweber, Biesbaben, verfteigere ich megen ganglicher aufgabe bes

Donnerflag, den 13. Mär; 1902, Sormittage 91/, und Rachmittags 3 Uhr, im Ge-

28 Nicolasstraße 28: Ca. 1800 bis 2000 Rafchen ranzösischen

in neun verschiedenen Marken, fentlich meiftbietend gegen Baargahlung bei Ab-

ans aber

Die Cognace merden accifefrei und bei größerer abnahme frei ine Saus ben betr. Steigerer geliefert. And werben Co,nacs in Gebinben abgegeben. Gur Rifte und Badung nach auswarts werben

10 Bi. per Glafche extra berechnet. Broben werden mabrend der Berfteigerung, fowie lenftag, den 11. und Mittwoch, den 12. lary. Parmittage von 10—121/2 und von -5 Hhr, verabreicht.

Faglager, Rellerfteine und Rellergerathe ac. meren ebenfalls verlauft.

Wilh. Raster, Auctionator u. Caxator. Dotheimerftrafe 37.

separaturen in Jahrradern stempt und zuverläffig ausgeführt bei Carl Stoll, Sellmunbftr. 33.

### Ginladung.

ju ber am Camftag, ben 15 Mary, Radmittags 5 Ubr, in ber Mula ber boberen Tochterfchule gu Biedbaben flattfindenben

Hanpiversammlung

bes Bereins jur Befampfung ber Schwindfuchtegefahr und gur Forberung bes Baues gefunder und billiger Bob-unngen im Regierungsbezirt Wiesbaden mit folgender Tagedordnung:

im Regierungsoegter ebresonen unt jorgener aus Erflattung bes I bereberichts, Ablage ber Jahrestechnung, Bortrag bes Heren Dr. Stein aus Frankfurt a. M., Ge-jdästeführenden Sefertärs des Provingialvereins für Förder-ung bes Arbeiter-Wohnungswesens über: Entwickelung und Stand ber gemeinnünigen Bauthatigfeit in Deutfch. land

Bon Radmittag 3 Uhr ab werben bie Plane ber Arbeiter-Bobn-baufer von Frantfurt a M. Sodft, G tesheim und Biesbaben in ber Aufa gur Einficht aufliegen und wird herr Dr. Stein gern bereit fein, Intereffenten bie gewünichte Erflarung gu geben.

Michtmitglieder find millfommen. Birebaden, ben 8. Mary 1902.

Der Borfigende: Der ftellbertretenbe Borfinenbe: Bermaltungegerichtebireftot. Sanitaterath.

Dienftag ben 11. Dars cr., Mittage 12 dahier, swangsweise gegen gleich baare Bahlung : 1 Rieiderschrant und 1 Copha.

Oetting, Gerichtsvollzieher,

Mittwoch ben 12. Marg 1902, Rachmittage 1 11hr, werden im "Rheinischen Dof", Mauergaffe 16 dahier :

1 Bett, 1 Bertifow, 1 Rommode, 1 Confolidranfchen, 2 Cophas, 4 Rleiderichrante, 1 Beiggeugidrant, 1 Baichfommode, 1 Spiegel, 2 Bilber, 1 Standuhr, 1 Banduhr, 1 Rüchenschrant, 2 Rahmafdinen, 1 Rron-Teuditer, 1 Sahrrad, 1 Teppid, Aleiderftoffe, eine größere Barthie Gudmein, Cognac, Rernseife, Schmierfeife, Gigarren, Tabaf und Rautabat

gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 10. Marg 1902.

> Weitz, Berichtsvollzieher.

Dienftag, ben 11. Dary 1902. 72. Borftellung. 87. Borftellung im Abonnement D.

Theodora. Drama in 5 Aften und 8 Bilbern von Bictorien Sarbon. Deutsch von hermann von Loehner. (Biesbabener Ginrichtung.)

Raifer Juftinian . herr Schreiner. Raiferin Theodora Frt. Willig. Euphratus, Oberhaupt ber Ennuchen . Berr Gres, Belifar, Feldherr Antonina, beffen Gattin Eribonian, Duaftor Eubemon, Brofect bon Bugang Marcellus, Dauptmann ber faiferl. Leibwache herr Rudolph. Grl, Doppelbauer, herr Dobriner Derr Begener. herr Beffler. Mundus, Stattbalter bon Illyrien herr Engelmann. Conftantiolus, beffen Sohn . herr Martin. Briscus, Gebeimidreiber bes Raifers . perr Blate. Lycoftratus, hofbeainter Rhecephorus, ein lunger Batrigier herr Andriano Berr Ballentin. Ornthes, Gefanbter bes Ronigs von Berfien herr Spieg. herr Schwab. Caribert, ein bornehmer Frante . Anbreas, ein junger Athener . herr Mimann. Berr Berg. Timocles, Berwandter bes Marcellus | 3 angebon, Guborius, Giprar, Baber, Waffenschmied, Derr Gerg. Derr Ebert. Derr Dinta. Derr Dr. Kraus. Derr Bollin, Frl. Ulrich. Frl. Santen. Macebonia, eine alte Dienerin ber Raiferin . Michael, Sclave bes Unbreas Tampris, eine alte Egypterin Umru, Thierbandiger, beren Soon om Gircus in Bhjang in Bhjang herr Rohrmann. 3phie Pri. Dewit. Calliorhoe Gri. Ebelmann. Der oberfte Thurbuter im Raiferlichen Balafte, Frauen im Gefolge Theo-

Der oberste Thirhüter im Kaiserlichen Balaste, Frauen im Geroige Theoboras, Priester, Höstinge. Leibwache des Justinian, Diener im Kaiserlichen Palaste, Gothische Krieger Belifars. Der henter und bessen Gehälfen. Buzanz im Jahre 532 nach Ebrilins.

Att 1. Erstes Bild: Empfangsstaal in den Gemächern der Kaiserin.
Imelies Bild: Bei den Thierbändigern im Circus.

Att 2. Drittes Bild: Gemach im Hause des Andreas.

Att 3. Biertes Bild: Arbeitszimmer des Kaiser Justinian.
Fünstes Bild: Marten am Hause des Septar.

Att 5. Bietes Gio; Arbeitszimmier des Rafter Junitian.
Fünftes Bild: Garten am Saufe des Styrag.
Att 4. Sechftes Bild: Die Ratferliche Tribune im Cirens
Att 5. Siebentes Bild: Gaal im Ratferlichen Palafte.
Achtes Bild: Unterirbilches Gemach im Cirens.
Rach dem 3, u. 4. Alte finden größere Paufen flatt.
Anfang 7 libr. — Mittlere Preife. — Ende nach 98/, Uhr. Mittwo, ben 12. Mars 1902.

73, Borftellung. 38. Borftellung im Abonnement A Reu einftubirt.

Rigoletto. Oper in 4 Aften. Rach dem Italienischen bes F. Piave, von J. E. Grünbaum. Mufit pon J. Berdi, Anfang 7 Uhr — Mifilere Preise

Seuer-Affecurang-Verein in Altona

Burcan: Adolfsallee 57. Belig Braibt.

1957

### Fremden-Verzeichniss vom 10 März 1902 (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32. Bremme, m. Fr., Barmen Schubert, Berlin Fahnhof-Hotel Rheinstr. 23

Birnbaum, Breslau Block. Wilhelmstr. 54. Hardt, Fr., Lennep Hentzen, Fr., m. Sohn, Lennep

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Schmidt m. Fr., Pernau Heinrich, m. Fr. u. Bed., Dres-

Schnefer, Breslau Neumann, m. Fr., Waldenburg Lüntzel, Fr., Trier Schwickert, Fr., Trier

Eisenbann-Hutei, Rheinstrasse 17. Schröder, Berlin Hammel, Strassburg

Huck, Ludwigshafen Büscher, Berlin Mathias, Karlsruhe Tennenbaum, Hannover Braun, Limburg Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Reinhardt, Halle Homann Acken Boudrias, Dossendorf Auner, Oberstein Schickler, Berlin

Reiner, München Grüner Wald Marktstrasse. Paatz Frankfurt Sandkuhl, Mainz Horn, Berlin Frowein, Neuss Rees, Callenberg Kopp, München Mohr, Koblenz Lendt, Köln Schmidt, Mannheim Dappert Frl., Kitzingen Lohe, Elberfeld Vester, Berlin

Wickert, Karlsruhe Beulnitz, Mariahütte Meyer, Duisburg Happel, Schillerplatz 4. Eberhart, Erfurt Hempel, Danzig Häuser, Nürnberg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstr 17. Ebert, m. Fr., Leipzig de Pochtenoff, Fr., Kursk Barkoff, Frl., Kursk Parish, Newyork Nicholas, Frl., Newyork Hurlbut, Fr., Newyork

Karpfen, Delaspéestr. 4. Dehn, Karlsruhe Berger, Frankfurt Meyer, Worms Schalk, Berlin Kölnischer Hof. kl. Burgstr.

von Heimersdorff, Berlin Sandkuhl, m. Fr., Hirschberg Krone, Langgasse 36.

Preuss, Braunschweig Metropole & Monopol

Wilhelmstrasso 6 & 8. Lütke, Berlin Bünger, Berlin Seel, Berlin Schinkel, Stuttgart Hotel Wassau(NassanerHof)

Kaiser Friedrichplatz 3 Schulte, Leipzig Oechelhäuser, m. Bedien., N.-Walluf Kraus, Berlin

Durien, m. Fr., Hamburg Schmidt, München von Milde, Dessau Nonnenhaf, Kirchg. 89/41. Emmel, Stuttgart Stoelzky, Limburg Baer, Karlsruhe Rosenbusch, Berlin Leick, Hamburg von Steiger, Ulm

Stupp, Ulm Richters, Mersburg Brettner, Lindau Oranien, Rierstadterstr. 2. Simon, Fr., Düsseldorf

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Eckhardt, Magdeburg Sydow, Marburg

Petersburg, Museumstr. 3 Grafin Brewern de la Gardie, Fr., m. Bed., Petersburg Comtesse M. Brewern de la Gardie, Hofdame Ihrer Maj.

der Kaiserin von Russland, Petersburg Comtesse K. Brewern de la Gardie, Hofdame Ihrer Maj. der Kaiserin von Russland,

Petersburg Hasenbein, Karlsruhe Zur neuen Post. Bahnbofstr. 11. Throst, London

Mundry, Frankfurt Meffert, Osnabrück Promenade-Hotel,

Wilhelmstr. 42, Seelgen, Brüssel Zar guten Unelle, Kirchg. 3. Paul, Diez Funk, Frankfurt

Reinhsnast, Nicolasstr. 16. Zindel, Huppert Wachter, Dresden

Rhein-Hotel, Rheinstr 16. de Neufville, m. Fr., Hamburg Mottl. Karlsruhe von Schultheiss, m. Fr., Char-

Mamtten, m Fr., Berlin Ritters Hotel u. Pension Taunusstr. 45. Sulzer, Frankfurt

Römerbad, Kochbrannenplatz 3. Schultz, Stettin Radbruch, Leipzig Freisleben, Leipzig Goldenes Ross, Goldgasse 7. Doering, m. Fr., Russland

Weisses Ress. Kochbronnenpl 2 Pohlmann, m. Fr., Südende

Schweinsberg, Rheinbahrstrasse Benden, m. Fr., Berlin Hof, Limburg Olmann, Strassburg Granou, Fr., Dessau Kelsch, Fr., Dessau König, Aalem

Tannhäuser, Bahnhofstr 8. Wehle, Elberfeld Ihrig, Darmstadt Joachim, Schweinfurt Thilemann, Bendorf Müller, Halle Beneke, Löwau

Taunus-Hotel, Rheinstr. 19 Tiersch, Naumburg Belzner, Köln

Heibel, Carlshafen Mehlert, Suhl Lockhardt, Dresden Asch, Berlin Stoutz, Reichenbach

Union, Neugasse 7. Gallhöfer, Köln Struth, Lauterbach Schmitz, Boppard Jung. Stuttgart Kaltenbach, Dortmund

Victoria, Wilhelmstr. 1. Kirchhof, Metz Probst, Wien van Holthe, m Fr., Haag

Vogel, Rheinstrasse 27. Dustmann, Bünde Stücker, Frankenhorst Beck, Frankfurt

Westfälischer Hof,

Schutzenhofstr. 3 Veithen, Köln Ewald, Köln Rothe, m. Fr., Algringen Lebion, m. Fr., Lüttich Bovier, 2 Frl., Lüttich Bovier, m. Fam., Lüttich Gregsire, Lüttich Bovier, m. Fr., Lüttich Bovier, Lüttich

### Boltsvorftellung im Rönigl. Theater. Colberg.

Diejenigen Bereine und Schnlen welche Billets zu ber am Sonntag, ben 16. Marz, fattfindenden Bolfe- und Rinder-Borftellung wünichen, wollen ihre biesbezüglichen Aumeldungen bis ipatestens Donnerstag, ben 13. Marz. Mittags 12 Uhr. im Bureau bes Arbeitsnachweises für Manner, Rathbaus, Subfeite, einreichen.

Bur Unmelbung find bie im Konigl, Theater vorgeschriebenen Un-melbefarten zu bennten.

Der Gingelbertauf ber Biffets finbet nur im Burean bes Mrbeitenadweifes für Danner von Donnerftag Rachmittage ab und ber bes event. Reftes Conntag Bormittags an ber Raffe bee Ronigt.

Der Bollebildung oberein gu Biesbaden. Mottentödtunge- und

Desinfections=Unitalt. Bernichtung von Motten, Bangen, holzwutmern ic., nebft beren Brut aus Boifter- und Raftenmobeln, Rieibern, Beigen ufm, Rein Umarbeiten ber betr. Gegenftande. Reine Befchabigung. Billigfte Preife, unter Garantie ber Wirtfamteit. Heinrich Sperling, Moritifrage 2. 44,

### Geschäfts-Uebernahme.

Bringe meiner geehrten Runbicaft, jowie Rachbarichaft jur gef, Radricht, bag ich mit heutigem die bisher bon herrn Louis Behrens ir. berriebene

### Odjen-, Raibs- und Schweine-Meggerei Albrechtstraße 4,

gbernommen babe. Di dem eifr. Beftreben, meine werthen Abnehmer auf's Befte gufriedenguftellen, bitte ich, bas herrn Behrens gefchentte Bertrauen auch auf mich übertragen gu wollen. Dochachtungevoll

Jean Schmitt.

Dienftag, ben 11. Marg b. 3., Mittage 12 11hr, werden in dem Berfteigerungslotal Mauergaffe Rr. 16 jum "Rheinischen Bof" babier :

1 Spiegelichrant, 5 Copha, 1 Gefretar, 3 Berticom, Wajchtifd, 1 Kommode, 1 Bajchfommode, 2 Tifche, Spiegel, 1 Rabtifdichen, 3 Robrituble, 1 Standubr, 1 Brandfifte, 1 Rafig mit Ranarienvogel, 1 Schaufelpferd, 1 Firmenichild, 15 Lt. Cognac mit Glaiche, 16 Beinglafer, 1 Geftell, 19 Topfe, 1 Ruchenform, circa 200 Ctr. Rohlen u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, den 10. Mars 1902.

3250

Schröder, Gerichtevollzieher.

### Bekanntmachung.

Dienstag ben 11. Mär; 1902, Mittage 12 Uhr

werden in dem Berfteigerungslofal, Mauergaffe 16, 1 Berticow, 1 Rleiderichrant, 1 Antoinettentisch, 2 Dibans, 1 Ottomane, 1 altd. Luffer, 1 Baravent (ge, fdnist), 5 abgepaßte Möbelbezüge, iomie 2 Buffete. eine Finrtoilette, 2 Spiegelichrante, 3 Rlei berichränte, 4 Bajchfommoben, eine Rom. mobe, ein Chlinderbureau, 5 Rachttifche, 7 compl. Berten. 2 Chaifelongnes, 2 Teppiche

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, den 10. Mary 1902.

Salm. Berichtsvollzieher.

### Befanntmachung.

Dienftag, ben 11. Diars D. Di., Mittags 12 Uhr werden in dem Berfteigerungstofale, Manergaffe 16, babier 1 Spiegelfdrant, 1 Labenthete, 1 Spiegel mit Dlarmor-Auffan, 140 Berrenhute (weiche und fteife), 10 Dud. Glace-Bandichuhe und 3 Dud. Dügen

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Triller,

Berichtsonllg cher fr. M.

Große

### Mobiliar= Berfteigerung.

Nächsten Weittwoch, den 12. Wärz, yormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich wegen Wegguge unter anderm mehr in dem Baufe

12 Marktitraße 12 1 Stiege rechts

nadiverzeichnete Begenfrande : ein reichgeichnittes Buffet, großer Pancelbivan mit Spiegelauffay, 6 bagu paffenden Stublen mit hoben Lehnen, antile Romode mit Auffat, nußb. Schlafzimmer Eintichtung beftebend in zwei bochhaupt. Betten mit 3theiligen Soarmatragen, Spiegelichrant, Baichtoilette und 2 Rachttifde, 4 hochbaupt. nugb. Betten mit Ginlagen. Rameltaichen u. andere Garnituren, Spiegelfdrant, Bafchtomoben mit und ohne Marmorplatten, einzelne Cophas, Divan, Chaifelongue, Bucher- und Rleiberichrante, ovale und vieredige Tijche, Flurtoilette, Auszugtifche, nugb. Schreibbureaur, Schreib. tijde, großer Pfeileripiegel mit Stufe, verichiedene andere Spiegel. Romoden, Confole, Speife und andere Stühle, Plujchgarnitur, Sopha, feche Seffel, Ledbetten u. Riffen. Berticow, Gerbir., u. Ripptijche, Rleiderftanber, Sandtuchhalter, Gtageren, Beiggeugichrante, eif. Rinderbett, 3 Gefindebetten, Raltafiemirmafchine, Teppiche, Laufer, Gardinen, Bortieren, Gallerien, Bilber, Lampen, 2 achted. Tijde, Regulateure, Schreibpult Schirms ftander, Garderob halter, Staffelei, Thur-Borhange mit Meffingftangen Decorationsfacher Bafen, Gisbarfelle, Blufchbede, Bandteller, Blumenfaule, Truhe mit Bancelbrett und Teppid, Tijchchen mit Blufch. u. Geidenbe.ug, Balluftrade mit Caule, für Uhotographen gerig: nete Wegenftande, Chamee Preffe, 2 Lampen für Gad. Glühlicht, Bilderrahmen jeder Groge, Gotoftuhl, Drehftuhl, Glasschrant, Beleuchtunge Garbinen für Atelier. Schränfchen, 3 Chantaften, ferner Rudenfdrant, Unrichte und noch viele Daushaltungegegenftanbe öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Georg Jäger, Auctionator u. Togator. Delenenftr. 4.



Für einen Teller Guppe genügt bie ber Große einer Erbie entfprechenbe Denge Siris, um biefelbe mobifdmedend und fraftig 412 80 Bu baben bei Jean Stanb. Mabigaffe 3.

Ein genbter, tudpiger

Packer gum foforigen Eintritt gefucht. Melbungen am Dienftag, Mitrage gwifden 19 u. 1 Uhr. Elektrizit. - Akt. - Geselisch.

perm. C. Buchner. Gartengerathe, Schanfeln Saden, Rellen, fomie famnstliche

Alemenfenwaaren taufen Gie am beften Dellmundurane 46, Ede Wellrinftr.

A. Baer S Co. Billig gu verfaufen eine roth

Plüschgarnitur Angueftrage 1, 1 finte.

3 mei anft. Arbeiter finten-gute Schlafftelle Dochftatte Frontipibe rechts.

2. Bierd oo. Doppelponnie fofort gu faufen gefincht. Dff. nur mit Breis u. L P. 3941 an bie Epp. b. Bl.



übertrifft an Wohlgeschmad, Burge und Ausgiebigteit Die ameritanie fchen Bleifchertratte, toftet aber nur bie Balfte. 419/80 Bu haben bei Ct. Roos, Rachf. Mengergaffe b.

Berein für uneutgeltfite Arbeitsnammeis im Rathbans. - Tel 2377 ausfdließlicht Beröffen

flabtifcher Stellen Mbtheilung für Rang Arbeit finden: Buchbinder

Solg-Dreber Rufer f. Bolgarbeit Auftreicher - Tunder Tag. Schneiber Schneiber a. Boche Schuhmacher Bimmer. u. Mobel Taprime Banner Behrling: Schreiner herrichaftebiener

Arbeit fuchen Berrichafts.Gartner Maler Sattler Schloffer. Monteur Dafdinift - Seign Schreiner Spengler Bureaugehülfe Bureambiener Banefnecht. percidaftebiener Eintaifierer herrichaftstutider Taglohner Maffent

Rrantenmarier

Schwarzer Spin entlaufen, Frinder gitte Beiete Oranienfrage 42, Vant

Pelzboa in Morin-, Mhein- bie Pente ftrage berlo en. Gegen lohnung abzugeben Bertran It

Rul. windhund

(gelb u. meiß) entlaufen. Gips Belohnung abzugeben Repellenftr. 10, St. Bertauferinu. Lehrmite

gegen gute Begabinna beluat Martitrafe 6. Rurge, Wolle n. Dantarbei 1 Gefchaft.

Sauhmaget-Gemit gefucht gegen bauernbe u. weu Beichäftigung.

D. Planbeder Saubere Monatofran Beilftrage 2, 1.

Dienftag, ben 11. Marg er., Mittage 12 Ili werden in dem Bfandlofale "Rheinischen Gof", Maier 16, dahier:

1 Tafelflavier, 1 Rleiderichranf, 1 Gefretar, 1 10 ticow, 1 Edreibtifch, 1 Ranapee, 1 Rahmais Rarren, 2 Bierde, 1 Landauerwagen und eine D cimalwaage

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilmeife bestimmt fatt.

Difert, Gericht &vollate

3252

Immobilien gu verfaufen! Wer ein Grundftiid faufen ober berfaufen will, beben ber Bermitt ung ber Bereinigung beutider Grundbiddet begm. wende fich an ben Biertreter fur Wiesbaben und fluris Derra Joh. Kaschau, Bureau für Redrift

Die Genoffenfant Biesbaden, Bismardring 14. Die Genoficulati ftirut ber Gegenwart, welches burch feiner Art allein deichager Grunde-Bertauferellame (D. R. G. DR. Ro. 106555), jowie zu meinschaftliche Zusammenwirten einer großen Angabl Mater Etneilen Deutschlands ben ficherften Erfolg im Min. und Bert bon Grundftuden perjanide Bestert und Regient bern bon Grundftuden veripridet. Profpelt und Itnatunft bert

Gier : Abichlag!

Brifche Siederier à St. 414, 5, 6, 7 \$18-25 St. M. 1,10, 1,20, 1,40, 1,50. Conjumballe Jahufir. 2, Morinftr. 16, Cedanplay

Betroleum per Ltr. 16 Bfg., haringe per Stud 5 Pfg.,

Ph C. Ernst,

Sellmunbftrafte 42.

Selbftverfertigte Schulranzen u. Taschen owie fammtliche Cattlerwaaren empfiehlt gu ben bi Preifen,

Reisekoffer Fritz Meinecke, Sattler Griebrichftrage 46.

fr. 50

geltliden

ch 2377

Skanner.

Lapratte

ben

Spip

na

Logini

hund

ehrmalt.

fre 6,

Behülft

n, loburt

apbeder,

rau #

12 III

Name

ir, 1 50

eine De

itatt

PI,

SI,

hen

tiles

eu:

IDE18

Immobilien- Bypotheken-Agentur

C. Balzer & C. Lumb Bicebaden, Bureau Bleichftr. 13. Telefon 2309, empfehlen fich

Bermittellung bon Gefchafte. und Privathanfern, Billen, Bangrundftuden.

ublung und fonftigen gunftigen Bedingungen gur Dand, Rabere Austanfte werden foftenlos ertheit. 1

mmobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

salt sich im An- und Verkauf von Häusers und Villen. ar Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschaftsnates unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agenter Sardd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft Kanst- und Antikenhandlung. — Telephon 2888.

inter den coulantesten Bedingungen laufe ich stets gegen sosortige Rasse g Imm Dobel, Betten, Bianinos, ganze Ginrichtungen,

Beffen, Sahrraber, Inftrumente u. bgl. Cagationen grafis latob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Anftionator und Tagator.

Zu verkausen

radie Immobilien-u. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnst. 36.

in erbante Billa, Humboldfraße, 10 Zimmer, Bab, Central-bijung, elettr. Licht. Ichoner Garten burch Wilh. Schuftler, Jahnftraße 36. Billa, nabe ber Wilhelms und Mbeinftraße, 8 Zimmer, Bab, ju bem leften Preis von 48,00 | Mart

burch Wilh. Schüßler, Jabnftraße 36. finet tochleines Stagenhaus, 5.3immer-Wohnung Bad, am Litter Friedrichtung, mit Vorgarten durch Wilh. Schüßler, Jahnftraße 36. band im Süd-Stadttdeil, 3. und 4.3immer-Wohn, mit einem Leberschuß abzüglich aller Koften von 1200 M.

burd Wilh. Chufter, Jabuftrage 36. st, febr rentables Gtagenbane, 4-Bimmer Bohnungen, am

mus, sehr rentables Etagenhans, 4-Zimmer-Bohnungen, am kaller Friedrichting, mit dintergarten durch Wilth Schüftler, Jahnftraße 36. Imables Geschäftshans mir Laden, Witte der Stadt, prima Age, mit einer Angablung von 10—12 000 M. durch Wilth. Schüftler, Jahnftraße 36. dans, sedr rentabel, mit Laden. obere Bedergasse, zum Preise von 38,000 M. Angablung 5—6000 Mart durch Wilth. Schüftler, Jahnstraße 36. senibles dans, großer Horaum, großer Werthatt, Wellrig vertel, Angablung 8—10,000 M. durch Wilth. Schüftler, Jahnstraße 36. kenibles dans, nahe der Dotheimerstraße, doppelt 3-Zimmer-Bohnungen. Angablung 6000 Mart durch Wilth. Schüftler, Jahnstraße 36. durch Wilth. Schüftler, Jahnstraße 36.

mes bodieines Stagenband an der Schierfleinerstraße, welches Beit als 6% rentirt durch Wilh. Schüfter, Jahnftr. 36.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbitrage 53,

plagen, Bermittelung von Suporbeten u. f. m.

Tin neues mit allem Comfort ausgest. Edbaus für Baderei, mit für andere Geschäfte passend, für 140,000 Mt, mit einem im Uederschuß von 1200 Mt, sowie ein Edhaus, für Neng.

neutigt., für 156,000 Mt, zu verfaufen durch

T. & C. Firmenich, dellmundste. 53.

Tin neues m. al. Comf ausgest. Haus, gute Lage, mit dann und Lagerraum f. 140,000 Mt, wo Käuser einen Reinsuchlaß von 1800 Mt dat, zu vertaufen durch

3. & C. Firmenich, dellmundste, 53.

Tin neues, prachte dans jud Stadtth, m. 3- n. 2-Rim.

Sin neues, prachte Dans, füol, Stadtth. m. 3- n. 2-Zim.inungen, Berfft., Lagerräume n. s. w. für 122,000 Mt. mit
a-literichuß v. 1800 Mt., sowie ein neues, schones Dans,
we Lage, m. 3- n. 2-Zimmermohn n. Werfft. i 135,000 Mt.
rnf. durch J. & G. Firmenich. Dellaunder. 53.
Tin nach saft neues Dans, 3- n. 4-Zimmerwohn., mit
med, Berfft. Remise, Stallung f. 140,000 Mt., Rein-Uebersch.
1900 Mt., sowie ein practep. Echaus m. 3- n. 4-Zimmer-

90 Mt., sowie ein prachtv. Erbaus m. 3e n. 4-Zimmer-Bad n. s. w., Laden ift vorgesehen, f. 96,000 Mt. mit Uebersch. v. 900 Mt. and. Unternehmungen balber zu verk.

50,000 Mt. 30 vert., auf auf ein Etagendaus 3. vertauschen 3. S. Firmenich, helmundfte, 53.

50,000 Mt. 30 vert., auch auf ein Etagendaus 3. vertauschen

3. S. E Firmenich, helmundstraße 53.

3. S. E Firmenich, bellett. Bahn und Räbe
baltes, wovon d, eine 15 Jim. u. d. and, 8 Jim. m. Zukit bat. m 80 Ath. Terroin, Garten m. edt. Obsib sind zus.

18. 35,000 Mt. 11 personien durch

95,000 Dit, ju verfaufen burch Sine Billa, Bachmereffer, mit 10 Zim, und Zubehör für 1000 Mt., eine Billa, Emferste., für 64,000 Mt., sowie eine 115 Penstones u. herrschafts. Billen in d. versch. Stadt- und 11stagen zu berkaufen durch

3. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 53. Dine fleinere, gutgebende Gabrit ift mit ob, ohne Saus in Rrantheit bes Befigers fofort ju bertaufen burch

Ein tleines Landbaus mit iconem Garten, Rabe ber eleft. in Beggngshalber für 27,000 DRt., imwie ein Edbaus. Geranberungshalber für 64,000 DRt. zu bert. burch

Sin fcones Biagenhaus, weftl. Stadth., ift für Die Lugen 58,000 Mt. ju verl., auch auf ein fieines haus m. Garten bernuichen burch

Niederlage Vertretung

Erstklassiges Weinunternehmen, das nur mit Consumenten arbeitet, sucht für Wiesbaden gediegenen, cautionsfähigen Vertreter, der möglichst Weinstube mit feiner Küche hat und Fuhrwerk unterhält. Offert, erbeten unter "Filiale" 4485 an

Akademische Zuschneide-Schule von Gri. J. Stein, Babnhofftrage 6, Sth. 2,

Don Fel. J. Stein, Babnboffrage 6, Dib. 2, im Adrian'ichen Jouise.
Exfte, alteste u. vreisw. Fachicule aun Place f. b. fammtl Damen. und Kindergard., Berliner, Wenset, Engl. u. Parifer Schnitt, Leicht fast Methode. Borzügl, wast. Untere. Grandl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schill. Aufn. togl. Coft. w. zugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. A pr. 1.25, Rodich. 75 Bi bis 1 Mt. Stoffbustenverlauf.

Zuschneide-Akademie

bon Marg. Becker. Mauergasse 15, 1.
Fachgemäßer alabemischer Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiben u. Ansertigen von Taillen incl. Aermel, Rode, Haus-, Brinzeß-Reformu. Ballostüme. — Boleros, Jaquettes, Mäntel u. Kindergarderoben. —
Tüchtige Ausbildung zu Direttricen u. selbstftändigen Schneiberinnen, fowie einfache Curfe jum Dansgebrauch. - Berichiebene Curfe ju billigen Breifen. - Schnittmufter nach Dag fur fammtl. Damen- und

Rinder-Garderoben. — Profpecte gratis und franco 1626
Den geehrten herrichaften von Biesbaden und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß gegenwärtig wieder ein neuer

Buichneide-Aurins, verbunden mit Aleidermachen, beginnt und Aufnahme gu feber Beit ftattfindet. Gleichzeitig theile ich mit, daß ich bereit din, in den Albend-ftunden in aben erwähnten Fächern Unterricht zu ertheilen. Wiesbaden, im Januar 1902. Marin Schwarz, akademisch gebildete Zuschneiberin Abelheider. 47. Bartenh Part.

Brautleute

finden ftets große Musmabl in Möbel - Betten

Kleibers, Wasch- und Spiegel-Schränle, Rachttische, Kommoben, WalchKommoben, Küchen Ginrichtungen, Stüble, Spiegel, Sosas, Tischen, Sprungrahmen, Matragen in Haar, Seegras und Wolle. 3038 Will. Mayer, 22 Marktstraße 22, (fein Laden), gegenüber der Schweinemengerei Hardt.

Dentiche und Italienische frifche Ciebe ier:

2 Stad 9 Pf., 25 Stad IN. 1.05, per 5 95 120, 6 95 140, 1,60. C. Kirchner, Wellritftrage 27. Ablerftrage 31

Das Uhren= und Goldwaaren=Geschäft

Max Döring Inh.: Henry Wiemer wird jum 1 April verlegt nach Michelsberg 16 (Ede Hochstätte)

> Gunder-Rohr Ia Qual. Tüncher-Stangen 1 n. 11 Tünder=Latten Cunder-kies

empfiehlt gu billigen Breifen 2703

Aug. Külpp, Frantenftr. 8. Telephon 767.

Bu verkanfen durch die Jmmobilien= und Supotheken-Agenint H. Löb. Rellerftraße 22, I.

Debrere mittlere Gragenhan'er mit boppe leen 3. unb2.Bim. Bobnungen, Thorfahrt, hofraum, Stallung für 2-6 Bferbe (ober Berfhaften) mit Remifen, Futter- ober Lagerranm, für Ruticher ober Befchafteleute, preismerth mit 4-8000 Mt. Angabiung unter gunftigen

Bedingungen zu verlaufen.
Eine Angabl 4-flödiger Etagenbaufer, centraler Lage, mit bopp 3-Bimmerwohnungen, Balton, Thorfabrt 2c., mit großem hofraum, worin 3-flödige Mitteibauten mit dopp. 3-Bimmerwohn., Werfftatten ob. Lagerraume errichtet werben tonnen, aus erfter band ju verfaufen. Angahl.

nach Bereinborung. Sphothetenverhaltniffe gut.
Etagen Billa, Billet in jeder Bumnergabl zum Alleinbewohnen, mit grebem Gatten, höftente, betraute, Stallungen und Ruticherwohnung an der elettr. Bahn, nabe des Bahnhofs, des Curbaufes, bes Parts, Rerothal, in jeder Luge, mit allem Tomfort der Rengeit, preiswerth zu vert.
Banblane für Billen, Etagen- und Geschäftsbauer in berichied.

Großen und Lagen an fertiger Strafe obne Angablung ju bertaufen. Sochherrichaftliche Billa, Borberes Rerothal, 15 Bimmer, reichlichem Bubebor, vouftandig in neuem, guten Buftanbe, mit pracht-vollem Bor- und hintergarten, Obftanlage, 75 Rutben Flache, Gubfeite, bireft an ber eleftr. Bahn, Beggugsbalber preiswerth ju vertaufen. Derrichaftliche neue Gragen Billa, Rerothal, moberner

Ausstatung, preiswerth zu verlaufen.
Reues Dans mit Birtbichaft und Laben und 3 Etagen a 4 Zimmer und Mauf., nachter Rabe, Bertebroftabichen bei Biesbaden, mit unbeichräntter Concession, für 50,000 Mt. zu verlaufen. Anzabiung nach Uebereinfunft.

Dady-Borde Dady-Latten Dady-Pappe

empfiehlt gu billigen Breifen in In Baare

Aug. Külpp, Frankenftr. S.

Telephon 867.

# Carl Stoll,

Gifenhandlung, jetzt Sellmunditraße 33,

empfichlt fein Lager in allen Sorten Stabeifen, Gifenbleche. ichmary und bergint, abgebrebte Achien, Stabireife, Demmichranben, Bflugichaare, fertige Oufcifen, alle Arten Schrauben, Ricten sc. sc.

Alles ju billioften Tagespreifen.



Reiche Abwechslung biegen

MAGGI'S GEMÜSE-U.KRAFT-

wie: Granerbs., Reis., Gries., Gemule., Graupenjuppe ic. - Rur mit Baffer gugubereiten. - Beftens empfoblen von 721/164 Louis Benble, Stiftftr. 18,

Walhalla-Gheafer. Sente Montag : La Sombra,

die berühmte spanische Tänzerin,

von Moulin rouge, Paris.

Mugerdem : 361/131 Das arokartige Programm.

Beichluß.

Der auf ben 7. b. DR. anberaumte Termin gur Berfteigerung bes Wohnhaufes ber Frau Buftav Leppert, verwittweten Breffer, Bhilippine geb. Bilhelm hier, wird auf ben 8 Mpril er. Radmittags 4 Uhr, verlegt.

Biesbaben, ben 7. Dlarg 1902. Ronigliches Mmtegericht 12. 3195

Befanntmachung.

Die Lieferung ber fur bas hiefige Gerichtsgebande und bas Juftiggefängniß im Etatsjahr 1902 nothwendigen Brennmaterialien foll an Ginen Lieferanten im Berbingungs. mege bergeben merben.

Die Lieferungs-Bedingungen und bas Daffenverzeichniß find im Berichtsgebaude Bimmer 44, in den Rachmittags. ftunden einzusehen. Dajelbft find verichloffene Offerten, versehen mit ber Aufschrift: "Angebot auf Lieferung ber Brennmaterialien für das hiefige Gerichte-und Gefängniß:Gebande" bis gum 13. b. D. eingureichen. Die Musmahl unter den Angeboten bleibt por-

Biesbaden, den 5. Marg 1902.

Der Landgerichtepräfibent. Der Erite Etaatsanwalt.

Alt-ifrael. Cultusgemeinde. Berpachtung ber Chnagogenftuble pro 1902/8.

Die Inhaber von Jahresplägen, welche folde fur bas am 1. April I. 3. beginnenbe Rechnungsjahr 1902/3 nich't weiter behalten wollen, werden hierburch aufgeforbert, bies bem Rechner unferer Gemeinde bis fpaleftens gum 20. Mara

b. 3. fchriftlich mitgutheilen. Rach Ablauf Diefer Grift werden die feither innegehabten Blage ben betr. Inhabern ju gehabten Breifen wieber jugefdrieben und Reflamationen bieferhalb in feinem Falle

Wegen Reuanmelbungen von Blagen wolle man fich ebenfalls an ben Rechner wenden.

Bleichzeitig werben alle Rudftanbe and bem laufenden Rechnungsjahre 1901/2 gur Gingahlung bis längstens gum 20. März a. c. eingeforbert, von welchem Tage an ohne weitere Mittheilung, Beitreibung im Zwangeverfahren erfolgt.

Biesbaden, ben 10 Dary 1902.

Der Borfigende des Borftandes. Mayer Baum.



3193

Bruftbeschwerben, Katarrhe. Man gebrauche nur Apo, ibefer Wagner's echten ruffischen Bruftthee-Herba Polyg avicalafis. Seit Jahren mit größtem Erfolge angew. Biele Attefte. Cartons à 50 Bf. und 1 Df. Bur Kräftigung nehme man Wagner's Dacmatogenhaftillen mit Ramenszug. Schit, 1 50 Mt 3. h. Zauunsabothete, Dr. J. Meyer,

# S. Guttmann & Co.,

8 Webergasse 8.

Zu unerreicht billigen Preisen emptehlen

# leppiche, Portièren, Gardinen.

Royal-Velvet-Teppiche, feinste Qual., in hervorragend Möbeln passend, 2 bis 31/2 Meter lang Mk. 66.— bis 12.

Prinzesse-Plüsch-Teppiche, renommirtes, rheiniletzten, neuesten Zeichnungen, 2 bis 31/2 Mtr. lang, Mk. 83.- bis

Beste Tapestry-Teppiche, solideste Fabrikate, in neuesten Dessins, 2 und 31/2 Mtr. lang . . . . . . . . . . . . Mk. 60.— bis 11.

Beste Axminster-Teppiche, allerneueste Dessins, 2 bis 31/2 Mtr. lang . . . . . . . . . Mk. 35 - bis

Beyruth-Teppiche, grösste Neuheit, 2-seitig, verwendbar, in Vorlagen u. allen gangbaren 1.25 Grössen, orig. Zeichnungen Mk. 9 .- bis

Mech. Smyrna-Teppiche, solid. Fabrikate, in herrl. Dessins, in den gangbarsten Grössen bis 31/2 Mtr. lang und Vorlagen Mk. 80 .- bis Neueste Fenster Decorationen, Auswahl, jeder 12.

Art Stoff und Farbe, compl. Garnitur Mk. 30.— bis 12.

Chaiselongue-Decken hervorragende Neuheiten, zn allen Einrichtungen passend, Stück Mk. 25.— bis 9.

Neueste Tuch-Tischdecken, mit reichen Sticke-und Serge, enorme Auswahl . . Stück Mk. 15 — bis 2.75

Neueste Fantasie-Tischdecken, grösste Aus-Art, Geschmack und Grösse . . . Mk. 15. – bis 2.-

Läuferstoffe, in Linoleum, Hollander, Cocos in grösster 40 Pf.

Engl. Tüll-Gardinen in grösster Auswahl in den gross, per Paar Mk. 10.—, 8.—, 6.— bis 3.50

Spachtel- u. Lacet-Gardinen, per Paar Mk. 25.-, 12.50

Spachtel-Lacet Stores per Stück Mk. 15. - bis 6.5) Spachtel-Rouleaux . per Stack Mk. 7-, 6.- bis 2.50

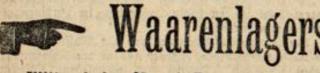
Vitrage to Mousseline in Englisch-Tüll per Meter 70, 60 bis 10 Pf

Wir bitten um Beachtung unserer Auslagen.



# Bersteigerung





Mittwod, den 12. und Bonnerftag, den 13. Marger., Morgens 91/2 und Hadmittags 21/, Uhr anfangend, berfteigere ich in meinem Actionstofale

aus bem Concurje P. Schneider bas gefammte Lager an Couhwaaren und Rleidern ac., als:

Ca. 1000 Baar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art für Damen, Berren und Rinder, Berren- Burichenund Rnaben-Anguge, Sofen, Arbeitoffeiber ac. 3223 öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Auctionator u. Carator.

Weikwaaren= u.

Schuft-Versteigerung.

Rommenden Dienstag,

Bermittags 91/2 und Radmittags 21/2 Uhr anjangend, ver-

an der Muleumfrage.

herren-Bug. u. Gonurftiefel, Damen. ) Chebreany Ruopf. und Schnürftiefel, ) u. Ralbleder, Rinber Rnopf und Salenftiefel, 100 Baar gelbe Damen-Stiefel,

ferner weiße- Frauen Bemben, Jaden, Unterrode, Bemben, Storierte Taichentnicher, Riagen und Danichetten, Connen und Regenichirme.

Sehr geehrter herr Biermanns!
Ich trage bie mir übersandte el. Ableitungskette, und tonn ich be Babrheit gemäß versichern, daß sich die bestigen Schulter, Auden mie Seitenschmerzen, die ich nach meinem Brondvaltatarrh und beider frantbeit zurückehielt, vertoren, anch legte sich die Geschundt an einem Schulter, die ich leit 1-2 Jahren batte. Ferner bemeck ich meinem großen Erstaunen, daß sich die tangjährigen Rerven- und kapstimierzen, die ich mir trop versonlicher Unwendung des Heitungnentum nicht wegbrachte, nicht mehr einftellen. Dies thelle ich mu, eine rirgend einer Seite beeinflicht worden zu sein.
Indem ich Ihnen für Ihre geringentige Erssungn meinen Leitunslichen, wenn Borto den Anfragen beigerigg ich, zu geben.
Ind m ich Ihnen meine ehrerbierigste Enwssehung abstatte, pitsmit vorzüglichster Hochachtung

mit vorgüglichfter Sochachtung

Rudolt

Dieje el. Ableitungstetten find einzig und allem ju beziehen auf.
H. Th. Biermanns,

Biesbaben, Rarin Musführliche Brofchuren über fammit. Apparate franco u.

Die Giniofung ber am 1. April 1902 falligen fcheine unferer Supotheleupfandbriefe erfolgt vom 15. Dars

an unferer Kaffe, hamburg, Sohe Bleiden bei ben fonftigen befannten Babiftellen und allen Bfund Die Direttion

## Wegen Geschäfts-Uebergabe

Manufacturwaaren- und Kleiderstoff-Lager

Hierdurch bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, die besten Fabrikate anter Einkaufspreisen einzukaufen.

Die zurückgesetzten Preise sind auf Etiquettes roth vermerkt. Ich halte mich meinen geehrten Kunden und Publikum bestens empfohlen.

Marktstrasse 19. G. H. Lugenbiihl, Ecke Grabenstrasse 1.

206. Königlich Preufifche Blaffe ! Herie. 3. Rlaffe. 1. Biehungstag, 8. Mars 1992. Cormittag.

3. Rlaife. 1. Ziehungstag, 8. März 1992. Sormittag. Mur die Gewinne über 172 Mt. find in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 8.)

177 341 537 720 839 985 1132 36 44 89 214 47 696 770 '2007 83 178 931 592 840 925 3396 571 651 91 845 976 4030 114 51 208 69 852 679 784 984 69 5448 594 690 788 6002 187 221 57 485 645 706 69 35 992 7104 25 70 337 75 82 588 88 625 704 41 987 8014 27 81 114 282 409 536 621 855 965 86 9017 98 482

10012 81 73 121 301 429 61 531 726 94 854 67 76 11071 288 89 304 5 58 481 629 53 64 87 (5000) 741 952 97 12173 300 24 28 492 610 11 979 13054 110 28 (800) 901 71 471 789 67 8.8 16 141 57 14006 76 352 58 417 501 49 720 96 823 87 15287 858 491 528 633 976 16156 357 97 783 816 948 17 146 73 205 17 71 78 401 630 906 18105 330 72 550 701 966 19011 20 488 534 89 718

20271 396 475 535 885 21027 49 164 208 800 7 74 497 646 61 808 22190 394 435 606 78 721 812 86 985 23044 94 425 538 97 637 93 746 889 987 24089 171 381 400 78 540 715 59 69 882 937 25391 466 587 906 30 26188 259 907 634 708 15 48 83 1 27135 263 418 34 730 33 815 28102 367 519 20 614 85 717 849 955 2901 208 300 954

25391 495 557 565 35 26162 267 519 20 614 85 717 849 955 29017 265 800 954 200 954 200 510 51 783 872 33019 40 254 859 481 745 34065 120 204 825 907 94 35011 128 44 220 69 418 43 82 655 82 770 801 97 36116 288 356 412 560 90 613 705 30 990 37009 242 65 804 68 74 422 502 683 970 99 38002 74 641 49 981 91 39017 182 85 242 46 505 42 627 32 69 86 827 32 918 21 40070 95 212 19 517 59 624 712 800 93 41095 199 239 559 756 914 44 (300) 42061 93 162 262 262 264 400 77 85 08 868 723 29 68 938 (300) 43066 95 110 50 290 546 607 899 44039 77 310 19 34 408 561 (1000) 756 45102 316 706 811 46008 14 159 356 541 600 28 706 47169 252 60 721 88 825 910 48088 121 264 302 710 944 49400 7 41 578 91 645 98 751 80 824 78 983 56018 686 710 21 29 51105 288 862 528 52027 92 112 15 50 278 448 522 633 526 849 853 529 89 78 53099 414 506 749 61 801 11 54090 228 492 633 55068 471 506 56139 87 493 726 72 902 577067 76 188 491 554 600 830 58076 138 399 495 608 55 74 754 835 52 905 59005 (500) 76 885 429 535 69 889 87 493 726 72 902 577067 76 188 491 554 600 830 58076 138 399 495 608 55 74 754 835 52 905 59005 (500) 76 885 429 535 69 889 87 493 726 72 902 577067 76 188 491 554 600 830 58076 138 399 495 608 55 74 754 835 52 905 59005 (500) 76 885 429 535 69 889 87 58 72 92 609 884 930 67 64107 49 232 95 325 489 502 90 645 970 87 62082 124 57 94 225 90 50 401 8 545 644 74 801 42 986 89 608 13 85 58 72 92 609 884 930 67 64107 49 232 95 325 489 502 90 645 970 87 62082 124 57 94 225 90 50 401 8 545 644 74 801 42 986 89 600 13 85 58 72 92 609 884 930 67 64107 49 232 95 825 489 502 90 645 970 87 62082 124 57 94 225 90 50 401 8 545 644 74 801 42 986 89 600 13 85 58 72 92 609 884 930 67 64107 49 232 95 825 489 502 90 645 970 87 62082 124 57 94 225 90 50 401 8 545 644 74 801 42 986 89 600 11 88 77 225 55 882 483 819 84 991 64001 82 86 129 527 96 640 754 494 67078 183 86 87 88 347 494 794 856 900 68199 297 859 71 647 85 69134 67 260 320 600 77 729 87 70 162 85 680 606 68 199 297 859 71 647 85 69134 67 260 320 600 68 60 77 80 80 80 60 60 719 86 946 74045 7

170 107 211 55 73 549 63 88 603 49 62 91 709 801 171 108 88 257 488 516 655 849 84 172 051 75 225 319 (500) 89 483 91 699 812 24 60 173 252 655 84 862 54 77 914 174 062 379 (1000) 746 813 44 80 918 79 92 175 045 51 173 216 37 83 90 319 67 567 90 600 772 176 067 108 76 526 343 911 177 004 100 315 423 508 009 740 875 178 227 59 88 353 727 658 919 179 042 132 202 13 41 325 37 452 648 64 189 129 302 406 52 695 708 805 181075 84 263 428 574 613 918 182070 93 212 13 649 88 92 700 805 958 183047 204 983 74 532 602 48 708 (300) 806 181590 852 93 969 185 061 140 308 55 529 614 72 711 28 45 919 45 186211 376 410 26 511 612 754 824 69 926 187024 63 126 31 355 409 559 803 907 188148 97 233 335 523 69 85 746 75 189146 75 386 438 565 76 721 818 911 84 190005 60 317 71 447 67 799 191148 203 350 65 421 82 668 192017 68 188 490 535 45 634 851 62 80 193070 184 377 504 46 645 78 748 64 78 822 964 194234 798 862 835 94 195073 129 202 317 72 92 446 79 501 73 639 724 44 889 984 196101 77 228 377 599 648 759 19977 111 522 27 605 198199 55 (300) 240 321 538 614 21 715 199026 65 80 129 88 347 50 508 65 767 98 97

197077-111-522 27 696 198139 55 (300) 240 321 593 614 21 715 199023 65 80 129 88 347 50 506 65 767 983 97 200000 84 85 133 38 58 235 48 322 422 59 637 62 70 722 91 806 201097 120 92 226 44 71 313 54 428 72 529 (500) 678 750 878 20 2078 92 117 60 355 433 541 662 877 20 3007 105 38 324 419 78 82 662 782 825 92 979 20 4047 561 725 92 880 20 5009 71 897 434 551 20 6009 109 17 93 213 55 453 639 706 18 858 901 20 7024 94 142 210 61 410 68 760 78 837 971 20 8002 15 151 334 541 667 64 912 61 20 9007 221 22 78 457 605 59 769 805 23 975 210 30 466 843 905 69 211070 199 378 582 811 46 58 212064 120 227 47 393 410 583 658 886 213391 487 612 824 925 214091 154 83 255 478 500 600 (300) 50 [720 65 846 215 605 58 82 585 44 708 216086 384 639 709 68 901 96 97 217223 30 89 38 559 805 94 980 218006 85 296 450 687 969 219050 120 355 436 87 64 569 968 998

220022 88 240 404 76 524 743 49 852 92 996 221024 96 105 23 48 241 877 436 48 67 90 875 48 222001 136 61 68 75 464 689 776 87 889 960 223015 78 882 83 60 691 609 60 80 844 224087 185 287 383 94 412 27 501 765

### J. Mössinger, Langgalle

Uhrenhandlung und Reparatur-Bertfiatte. Billigfte Breife. - Colide Arbeit.

Schlafzimmer-Einrichtungen, einfach bis hachelegant, in mebernftem Stil und Solgarten, fowie affe Arten Dolg- und Bolftermobel, ju billigen Breifen unter Garantie

für nur folibefte Arbeit. Ph. Seibel, Steidstraße 24 (fein Baben).

206. Königlich Prenfifde Mlaffenlotterie.

3. Rlaffe. 1. Biehungstag, 8. Marg 1902. Radmittag. Dur Die Gewinne über 172 Dif. find in Rlammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 2.)

(500) 44 51 99 128028 67 188 218 33 53 (500) 535 431 574 1235 587 69 638 92 880 132003 13 59 145 225 890 423 564 78 856 988 131206 26 349 465 (800) 997 132886 459 586 698 803 56 968 92 133047 177 290 819 38 745 134007 130 224 66 678 756 869 928 135010 809 26 83 472 545 794 504 81 134023 256 880 515 84 666 744 816 88 928 137011 98 584 138872 548 86 891 139082 79 224 879 (1000) 419 62 681 768 800 50

98 584 138872 548 86 891 139032 79 224 879 (1000) 419 62 681 768 825 50
140012 178 640 748 74 880 909 144017 188 229 851 439 600 57 63 768 880 938 142510 81 435 580 682 786 90 143106 230 144166 486 587 617 20 54 70 712 810 80 145185 279 362 464 663 96 849 89 146060 201 40 407 18 507 677 147141 65 212 46 410 508 61 148781 96 999 143123 302 555 96 668 782 858 940
150078 296 314 72 484 503 602 926 83 79 151098 99 130 361 493 517 24 67 861 960 152301 73 472 832 83 708 90 816 908 75 95 153002 32 52 359 410 708 12 805 58 929 73 154049 222 31 304 25 494 327 645 90 806 33 155030 180 442 995 59 156071 184 87 88 (300) 303 409 582 701 86 885 90 996 157041 141 74 287 316 460 599 98 611 825 66 995 155013 44 63 105 28 60 206 543 613 78 738 841 937 61 159011 90 111 24 83 787 78 99 84 615 705 78 99 86 161 620 802 165 60 995 155013 44 63 105 28 60 206 543 613 78 738 841 937 61 159011 90 111 24 63 68 527 98 41 615 705 870 942 162 139 251 497 535 79 744 988 61 163084 85 277 870 468 568 658 707 978 164 524 87 600 902 165 049 62 436 69 576 697 716 (300) 22 875 996 166 088 11 22 60 388 518 29 37 94 692 735 79 688 916 167 013 187 228 64 470 758 909 61 168 100 (1600) 51 271601 55 624 667 886 60 921 79 169 000 328 441 554 663 71 728 65 78 90 834 905 54 170 900 101 880 512 87 738 896 171244 335 809 904 43 172 424 538 617 68 882 92 900 8 44 173 028 894 574 609 97 710 992 174 011 141 42 331 411 20 531 684 175 136 644 705 23 89 929 175 022 78 188 625 705 53 88 901 96 177 143 83 297 70 613 83 779 95 838 80 923 69 178 985 108 294 79 366 410 96 575 96 618 §3 84 701 970 92 179 985 630 889 918 85 1890 183169 88 97 238 540 81 940 182064 81 122 23 46 268 96 606 853 909 183169 88 97 238 540 81 182064 81 122 23 46 268 96 606 853 909 183169 88 97 238 59 885 524 504 82 184068 98 117 40 295 825 62 400 183169 88 97 238 59 885 524 504 82 184068 98 117 40 295 825 62 400 183169 88 97 238 59 885 524 504 82 184068 98 117 40 295 825 62 400

180071 274 325 88 90 (800) 634 700 4 9 26 69 77 181123 846 79
415 692 97 781 640 81 940 182064 81 122 28 46 268 35 69 6858 909
183169 88 97 233 59 385 524 804 82 184063 98 117 40 295 825 62 499
687 40 709 821 185084 142 48 301 401 687 978 /186074 359 62
849 920 39 187167 248 68 800 68 404 583 665 530 976 188230 (300)
435 189080 111 87 208 86 506 990
190030 149 259 76 457 66 74 540 849 90 191025 36 62 78 131 240
18 51 822 50 77 721 898 192116 89 300 42 86 423 78 998 193068
270 575 427 551 818 75 989 194064 177 92 406 41 74 628 53 61 78
679 880 87 195002 42 86 120 487 551 76 738 815 53 89 90 97 196291
406 568 762 855 (900) 197175 249 55 562 61 17 178 833 956 82
198004 29 237 786 920 199201 58 309 (39 78 789/83)
200750 32 617 805 99 688 20121 98 258 90 96 312 22 469 688 782
806 906 2692402 553 616 712 806 67 908 20 3322 63 110 71 207 45 83
303 433 87 656 706 20 44062 80 128 88 215 381 468 641 794 829 40 941
66 205061 192 294 324 88 99 408 31 63 578 712 20 850 206089 138
89 204 872 86 527 928 31 66 20 7091 134 316 409 524 95 736 76 944
20 801 48 748 63 833 57 910 22
210 521 28 604 12 57 742 802 11 19 973 75 211215 855 475
649 611 917 85 212181 74 76 96 401 44 509 607 95 777 86 213061 85
143 204 906 34 443 71 569 656 781 823 44 71 214008 84 277 802 22
451 603 715 46 215050 176 259 400 89 91 685 707 13 816 72 76 938 81
210 672 474 97 645 866 966 217194 270 578 786 65 218218 82 408 678
749 (300) 982 219117 78 387 586 742 62 812 14 71
220 353 85 411 556 70 851 972 221321 97 469 94 528 629 88 981
31m Genuinmake teribichen: 1 Gens. 4 60 000 301, 1 4 45000 301,
1 4 30000 481, 1 4 15000 301, 2 4 10000 301, 1 4 45000 301,
1 4 30000 481, 1 4 15000 301, 2 4 10000 301, 3 4 5000 301, 9 4 3000
301, 1 4 15000 301, 2 4 10000 301, 3 4 5000 301, 9 4 3000
301, 1 4 15000 301, 2 4 10000 301, 3 4 5000 301, 9 4 3000
301, 1 4 30000 301, 3 4 4 500 301, 2 4 30000 301, 3 4 5000 301, 9 4 3000
301, 1 4 30000 301, 3 4 4 500 301, 7 4 4 4 5000 301, 1 4 4 5000 301, 1 4 4 5000 301, 1 4 4 5000 301, 1 4 4 5000 301, 1 4 4 5000 301, 1 4 4 5000 301, 1 4

### WACHSTUCHE in großer Unswahl.

Refte fehr billig. Waldtifd-Vorlagen u. Wandidoner Shurgen, Gifdbeden und Läufer empfehlen

Baeumcher & Co., Ede be r Langgaffe und Edinenhoffrafe

# Schaufenster-Bestelle

### Louis Becker.

Galvanifir Muftalt für Bernidelungen, Berlupferungen, Bergolbungen, Renberrichten bin Luftres und allen Meffing- und Bronceartifel. Caalgafic 24/26, bon April Albrechtftrafe 46, 200

## Trinkeier,

garantirt frifd, bom eigenen Beflügelhof. Täglich frifche Landeier.

Mch. Denzer, Götheftraft 1

# Für die Fastenzeit:

In Gemissenndeln pr. Pfb. 22, 25, 30, 35, 40, 45 und 55 pla Maccaroni in Stangen pr. Pfb. 25, 28, 30, 35 und 40 pla Pflaumen pr. Pfb 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50 pj. In Pflaumen pr. Pfb 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50 pj. In Aprilogen pr. Pfb. 58 Pf. In gemischtes Obst pr. Bib. 30 und 40 Pf. In Feigen 30 Pf. Rirschen 28 Pf. Aprilogen 58 und 65 Pf. Birnen 50 und 55 Pf. Birnschutzel 20 Pf.

C. g. W. Saymanke, Wiesbaden. Bebenemittel u. Beinconfumgefdaft, Telef. 414. Comalbacherftrage 49, gegenüber Emfer. und Blatterfraje.

### Schuhwaaren = Ausverfauf wegen Aufgabe bes Labens.

Banglicher Ansverlauf fammtlicher Schuhwaaren gu und unter Gabrifpreifen.

Konfirmanden-Stiefel in großer Auswahl. J. Leisse,

RI. Rirchgaffe 3, am Mauritineplay.

# Capeten-Kette

in jeder Rollengahl, gu jedem annehmbaren Breis.

Hermann Stenzel, Schulgaffe 6, neben "Stordneft".

### Rheumatismus, Mervenschwäche, Schlaflosigkeit u. Kopfschmerzen betampft und findert mit beftem Erfolge

"heinemanns Churinger Arauterthee" argtlich empfohlen und burch glangenbe Danfichreiben ausgezeichnet begieben in Badeten gu 1 Mart nebft Gebrauchsammeifung burch bie meiften Apotheten.

Sauptbepot: Tannus-Apothete von Dr. 30 Mabet.

Bestandtheile: Flor. arnicae 39, Fol. farfare 47, H. agrimoniae 58, Lid. istand. 66, Rad. altheae 38.5, Rad. graminis 167, Flor papacer 22,5, Plor thiae 16,5, Fol. Sennae 20,5, Sem. foeniculi 84,5. Sen anis. Arll. 40,5, Flor. chani 20,5, Rad. liq. 75,5, H. reuist 65 Theile. anis, ftell.

# SKY very old

schmeckt kalt genossen etwa wie französischer Cognae und gibt mit ', Theil zu ', Theil siedend Wasser, Zucker nach Belieben, verzüglichen Punsch Originalflasche Mk. 2.-, haibe Mk. 1.10, sowie den

Sehr alten Kornbranntwein

### Marke Magerfleisch Fabr. 1734 per Flasche Mk. 1.50 empfehlen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16. P. Enders, Michelsberg. Jos. Fischer, Westendstr. 3. Jac. Frey, Schwalbacherstr.l. D. Fuchs, Sanlgasse. Fr. Groll, Ecke Göthestr. u.

J. Haub, Mühlgasse 13. Adolf Haybach, Wellritzstr. Emil Hees jr., gr. Burgstr, 16. Jac. Huber, Bleichstr, 15, Chr. Keiper, Webergasse. Aug. Klapper, Secrobenstrasse 19

Emille Minas, Drudenstr. 6. E M. Klein, kl. Burgstr.

Friez Klitz, Rheinstrass.
Fr.Laupus (Ad Wirth Nach)
Rheinstr., Ecke Kirchgass.
Louis Lendle, Stiltstrass.
Helar ch Maus, Moritastr. 34.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 34.
A. Nicolay, Adelbaidstr. 50. Rob. Sauter, Oranies

Droguerie, Oranienstrassa. Mart. Scherger. Bloichstr. Fritz Schmidt, Worthstr. 18. Oscar Stebert, Tannus Ernst Spelleken, News

J. W. Weber, Moritsatr. 18

Mobel II. Betten gut unbbilligand Sabund A. Leloher , Abetheibftraffe 46.

whnungs Anzeiger

Vohnungs-Gesuche

Bemilie fucht Wefunbbeite. wher in Sonnenberg od, Um-Bobunng per 1. April gum e 300-350 IR. Geft. Offert. K. W. 1902 an bie Erped,

Mir 1. April Bohnung 8 Bimmer, mit

Rajor v. Unruh,

Vermiethungen.

7 Bimmer.

Acijet-Recedeig-Min 34 the 1. und 2. Grage, 7 gimmer, nn. Rab, bafeibft ob, Schmal-ibritroje 59, 1. 1930

Briedrich-Ring 58 find derficatti, Bobn., befteb. aus alm Comfort ber Rengeit ent. marab, nebft 2 groß. Manfarben, 3 felem, ju verm. Rab, bafelbft ab Bifmard-Ring 16, 1 St. t.

Rheinftr. 7, 2. Gt.,

mer mit 3 Balfons. mer, 3 Manf. ac, uf 1. April ju bermiethen. Rit baleibit von 111/2 Uhr Sumitage ab. 2129

6 Bimmer.

en,

2134

ne,

en

aper.

Ţ.

34

mehf.)

15 1.42

Deteimerftrage 7, 2, Etage 2 Gimmer m. Balton, Bad, 1 Mariardy, Ruche, 2 Reller, ev. Immeren, per 1. April zu bern. Emterre.

berngartenftrafte 16, 1, 6 3um., 1 Frontip., 2 Mani., Sit u l. w. ju verm Bu be-time 12-1 u. 3-4 Uhr. 3014

Reffelbachftr. 2

m ber Baifmübiftrafe) Billenm f. 2 Familien eingerichtet, ge & Bimm, Erfer, Bolton, tu, Bude u. 2 Manf, pr. 1. April a bem Rab. bafelbft ober Dams

Metericorich=Ring 58 bie berichaftliche Doch Barterre. Setung bon 6 Jimmern, mit Comfort ber Mengeit ent-trobend, nebft 2 gr. Manfarben, i bilen ju berm. Nab. bagelbft bilmand-Ring 16, 1 St. 115.

6 Somer, gang ober getheilt, fof.

10 Karl Haiser, Sahn. 5 Bimmer.

done Wohnung, r. 5 Bimmer, Balton und bergmethen

Albrechtftr. 35, B. ahnhofdrage 6, the Bobnung bon 5 Bim., and Bubehar per fofort ober

ett ju berm. Rab, bafelbft 4milbacherftr, 59, 1. 1241 in. 37, in freier fonniger ... 37, in freier fonniger me in Bubeher, an rubige die in berm. Dat. Bart, linte Blod lints, 2713

amfrafte 44, nachft bem enter Friedrich-Ring, I. St., 5 Jun., Küche, 2 steller, ant, Salfan und Lagge, 3 m Rubige Lage, fein Gegen-Rab; Part. 9092

allenftrafie 6 i. Etage, bestehend aus ben 3immern neit Bab, Banlarden und allem Be, auf 1. April 3n mitn. Rab. baselbft u. nustr. 7, 1 r. 969

Otanienar. 50, e Coethefir., febr fcone, nb aus 5 Bimmern, Bab und reichlichem fr, 3. Grod, per 1. April 14 permiethen, Dab.

Moritstraße 70 berrichafti, 2Bobn., 1. Etage,

Berringen, Balton, Bad, Bad, Barmwafferleifung, reicht. Bubebor, per 1. April. Rab. Reugafie 1 bei Rechtsagwalt Laaff. 934

Malluferite 5 find 28obn. Bad, 3 Baltone, 2 Rellern, 2 Rammern auf 1. April gu ber-

Weilftr. 8, 1. Etage,

eine Wohnung, 5 Bimmer und Bubehor, jum 1, April gu ver-Bu erfr. Bart.

3m neu erb. Saufe Balbftr, bei Dobbeim, Aues ber Rengeit entiprechend, find Bohn, von 2 bis Bim., mit berlrich. Musficht, auf

4 Bimmer

1. April ju perm, Raberes bei Friedrich Bouhaufen, Dadobeder, Doppeim, Friedrichftrage 4.

Abolpheaflee 17, Stb. 1. Et. 4 Binimer, Ruche u. Bubebor ju vermietben.

Arnotftr. 5, 3= u. 4= 3im = Bohn.,

ber Rengelt entiprechend aud. geftatiet, nabe bem Raifer Briebrich-Ring ju vermiethen. Rab, Bart.

Hismarkring 1

ift ein großer Edlaben nebft Wohnung v. 4 Bim. mit reichl. Bubeb, auf 1. April anbermeit 3. berm, ev. fann berfelbe auch früber begogen ftrafe 44, Bart. 1879

Ede gerder= und Inxemburgftraße 5

find Bobnungen bon 3, 4 und 5 Bimmern mit allem ber Rengeit entipredenben Bubebor a. fogleich ober ipater gu vermieiben. Rab. bal, und Raifer-Friedrich Ming 94,

Serberftrafte 13, 2 Treppen bod, ift eine Wohnung von 4 Bimmern, Rude, Bab und allem Bubebor fofort ob. 1. April gu vermiethen. Raberes bafelbft I Treppe boch.

3. und 4. 3immer-Bohnungen per 1. April gu verm, Al. Langgaffe, A. Beftenberger Rachf., Runft-muble und Brodfabrit. 2386

Schone 4 Simmer-Bohnung Be-Etage mit reichlichem Bubebor per 1. April gu vermiethen. Dab. Riebiftrage 23, p. 14

Charnhorftfir. 18 ift die 1. Grage, Balt.) per April ob. 1. Dai bill. 3. verm Rab, baf, im Bureau Sinter-baus Bart. 2894 baus Bart.

Scharnhorfttr. 26

im 2. und 8. Gtod 4 Bimmer mit Balton und Manfarbe per 1. April ju vermiethen, Raberes bei Rrochel, hinterh, part., ober Dambochtbal 48. 972

Sochberrichaftliche 4 . Bimmer-Bobnung gu vermieth. Schier-

3 3immer.

Goldgaffe Za,

2. Etoct, abgefchloffene Bohnung bon 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf fof. 1. April gu vermiethen. 2119

Friedrichstraße 19 3. Et., abgeicht. Wobnung, 3 8., Riche u. Bubeb., Roblenaufgug, elettr, Licht, an rub. Familie per 1. April gu vm. Rab B. 1617 Derrichat, Why. (8 Bimmer) m. Bubebor fof, ob. ipater, 2268 Derrigartenfte, 5, 2 Er.

Reubanerftr. 4 ift b. hochpart m. Conterr. 1. Mpril g. verm. Enth. 1 Salen m. Erler, 3 gt. Bim., I gr. Balt., Sprifeanft, i. S. Ruche, Mobdengin, 1 Rammer, 1 Speifelammer, 1 Reller, Robtenr., Was- u. Wafferleitung. Rat. baf. Ginguf tägl. v. 10-5 Ubr.

Müllerftraße 2, Ede Stiftftrafe,

ift bie Bel-Grage, befiebend aus 5 Bimmern, Ruche, 2 Manfarben, 2 Rellern und Balton auf 1. April gu bermiethen.

Quremburgfte. 4 zwei icone 3. Bimmer. 2Bobn. m. Balton, Bab, 2 Monf. u. 2 Ardern auf 1. April gu verm.

Serricaitl. 3. Bimmer-Bohnung, nachft b. Raifer Friedr. Ring, mit reichl. Buben ber 1. April gu verm: Rab, R. Müngner, verl. Rieblftraße 23.

On Dothbeim, nachft bem Babn-bote, find 3 Drei-gimmer-Wobnungen, nen bergerichtet, gu vermiethen, eventl, mare auch bas gange Sans mit nahelliegenbem großen Garten gu bermiethen, per fofort ober fpater, Bu eragen bier

Roouftrage 12, I 3 frage 30. Sochparterre rechts, 3 Bimmer mit Bub., Beranda, 2 Manfarden, 2 Reffer, Anguf. Dienfings und Freitags 10-12 инд 2-5. 2853

2 Binemer.

Emferstraße 22 idone Frontipige, 2 Bimmer, Rade ic. auf 1 April an nur fi Familie obue Rinder ju berm Rab. Bart 1585

Sin Bummer und Ruche, einzelnes Bimmer auf 1. April gu verm. Sochftatte 18 2852

2 Simmer m. Maniarbe f. eing. Danie paffend, per 1. April 1703 gu vermietben. Rab. Rieblitrage 23 part.

31 mart. Bobn. v. 2 gim. a. 1. April 3n vm. 986, 2, St. 3189 Wellright, 9, 2. Et., 2 Zimmer an ruh. Berfon zu verm., monatl. 20 M. R. Laben. 3148

Wohning,

2 Bimmer und Bubelor, ju ber-miethen Walbitr. Rr. 57. 2862

Dokheim (Bahuhof)

2 Bimmer und Ruche (1, Stod) auf gleich ober 1. April ju verm. Mab. "Bafthaus jur iconen Aus-

1 Bimmer.

(Sin Bimmer und Riche auf 1. April gu verm. Abler-ftrage 50. 8033

Albrechtfrage 42, leere Maniarde an weibl. Berfon gu vermiethen.

Hellmundstr. 33 ift I Maniarde Ruche und Reller gu permiethen. Cabuftr 5, Stb. 2. St, ich. leeres

Bim, auf 15. Dlarg ob. 1. Mpril gu vermiethen. 2841 Eine Manfarde miethen,

Subminftr. 10. 4713 De enbauerfir. 12, e großes in Bim., Ruche u. Reller an altere anflandige Berfon gu bem. Dab. dafelbft Bart.

Frontfein-Bim., bell u. gr., nur an eing, antt. Berjon gu berm. a. 1. Nop. Ol. 7281 Rab Portbitt. 11 part

Schönes Zimmer ju vermiethen gum 1. April on rub. Beute. Rab Bellripftr. 38,

3 geg. Sausarbeit an feingelne Berfon abzugeben. 2960

Möblirte Bimmer.

(But mobil. Wohn und Schlafe gimmer gu perm Albrecht-ftrage 35, Bart. 2324 Emige ig. Beute erbalten Roft und Logis 2971 Albrechiftraße 40, Mengerei.

Dobl. Bimmer an rub. Berrn mit Raffee gu berm, Albrechtfirage 40, 1 r. (Sin id. möbl. Bimmer, Bode Brafe 3, 2016. 2 St. 1. 3184

3 liicherftr. 3, Wills, 1 St. I., 2 mobl. Manjarben auf fof. 210 vermiethen. 8072
3 liicherftraße 9, hith, 3 St. erb. ein i Mann Logis, 2500 Blücherfir. 3. Part. rechts, gut moblirtes Bimmer gu vermiethen. 3016

Bilicherftrafte 18, 3 rechte, (Sin möblirtes Bimmer gu

permiethen 1068 Blücherftr. 26, 1 St. I. Anit, junge Leute erb. ich, Logis Bleichftrafte 35, Bobs. Brei junge Beute erbalten biflig Mittelban 2.

Dobbeimernrage 32, Bart, febr fcon mobl. Bobn. it. Schlaf. gimmer an eing herrn fofort gu permiethen

Debt. Webnung und Schleigen. fofort mit ob. obne Benfion guerm, Dotheimerftr, 10, 2. 9195 Frantenfir. 16, 2 l., mobi. Bim. Dame e. Geidafts gu berm. 8146 Ein oder zwei junge Leute er-halten Roft und Logis 3118 Franfenftr, 15, 8, 9 Granfenftr. 15, S. 2.

(But mobl. Bimmer gu bermieth. Franfenfir. 26, 1. 1488 (Sin gr. gut mobl. Barterregimmer, nabe b. Bilheimftr., an beff. herrn o. Dame per 1. Febr. 111 vermiethen, Priebrichfte 9. 1594 Triebrichfte, 47, Stb. 1. St., fc. 250, Schlaftelle 1,75 per Boche ju verm. 3186 (Sin mobl. Bimmer gu vermiethen Bo baaffe 8. 8092

Tein möblirtes
TBohn. u. Schlafzimmer für befferen herrn ober Ebebaar in rubiger Lage bei finderlofer Familie zu verm. herrngartenftrage 14, 1. 2325

Hellmundstr. 33 eine Manfarbe gu berin. 3050 (Sin ann, Mann erb. fur 10 Dt. wodentlich q. Roft u. Logis a

gl. Sermannftr. 3, 2 St. 1. 1057 Gin reint Mibeiter erhalt Roft und Logis Sellmunbfir, 56, €tb. 2. €t.

Fein mehitres Bimmer an beff, beren gu vermiethen 2326 Geringartenftr 14, 1. Kapellenftr. 3, 1 elegant mobl, Bimmer frei. 8046

Reinlicher Arbeiter erbalt fcomes Logis Rornerftr, 2, Mittelbou 1 Et, Ifs.

Sorneritage 9 ich. Barterre-Je gimmer m. Ruche ac. a. 1. April gu berin, Rab. 1 r. 2693 (5in Bummer mit Ruche auf 1. April 3. bm. Bebritr, 2, 2883

Mobilirte Bimmer ju ver-miethen. 2495 Morigfter 60, Sif. 2. Std. r.

Reinliche Arbeiter erbalten Roll und Logis Mauergaffe 15, Speisemietbicatt. 1446 (Sut mobl. großes ober fleines Bimmer ju vermieth. Miller ftrage 4. Part. Dafelbft billig Mitnagetifc 9569

Seffere Arbeiter erb. gutes und billiges Logis Mebger-gaffe 27, 1 St. 2548 (Sin fcones, freundl mobl. gim. b, an einen herrn zu berm,

Manergaffe 12, 8. St. t. 9 Peroftrafte 23, 2 St. t., möblirte Bimmer permiethen. Unitanbige Beute finben gute

Roft und Logis auf gleich modentlich 10 Mt. Rengaffe 9, Panienfir. 4, 2, eine leere

rubine Berion an berm. 3090 Oranienfrage 31, 2

gut mobi. Bimmer mit und ohne Penfion an Berren gu berm. 2 bis 3 Arbeiter erhalten ichon Schlafitelle

Römerberg 18. Ein einf, mobi, Jummer an 1 ob. 2 onft. Leute gu vermiethen. Rab. Romerberg 23, 1 St. 8786

Möbl. Zimmer fofort gu vermiethen Schwalbacher-ftrafie 55. 1752 (Brofes, gut moot. Bim. m. Raffee,

monati, 20 R., ju vermietben Scharuborfiftr. 17, 8 1. 3023 Coulberg 15, Gartenhaus 1 rechts, erh. Beute fcones Logie.

Großes Frontfpingimmer 3. Ginftellen von Mobeln ober on rub, anft, Person zu vermiethen. Rob. Dopheimerftr, 50, Part, r., Borm, von 10-1 Uhr. 8034 Steingaffe 30 1 t, erh, anft. Arbeiter Roft u. Bog. 9897

Wellrinftraße 14, 2 St., er-Bogis mit Roft. 1 Mann fcones 2955 23 alramftr. 9, ein mobilirtis

303 D. Ctublmann. 28 erhalten 2 junge Beute Ro?

Walramfit. 8, 2 1., gut mobl. Bimmer s. bm. 2733 Ein Gefcafismann erhait Roft u. Logis Balramftr. 13, B., Sneifemirthicalt, 2365 Speilewirtbichaft. 2865 Gin junger Mann tann Theil an einem Zimmer hab

8083

Balramftr, 37 Btr.

Balramftraffe 37, Bart., fonnen reinliche Arbeiter Logie erbalten.

Deith, Bearight, 5, S. 2. 2099 Darffer, 4. eine Batterreftube m. Bafferleitung incl. 1 Mant. ber 1. Mpril gu verm, Rab, im Dortfir. 4, eine Manfarbe, nicht

beigbar, per fofort gu berm. Rab. im Laben. Bimmermannftr. 8, Sth. 2 Br. freunol. mobl, Bimmer gu permiethen, 2322

Jimmermannftr. 10, 3 mobl. Bimmer mit B mmermannftr. 10, 3 i., gut mobl. Bimmer mit Benf. an befferen Deren gu berm. 2258 Bei e, Beamten, ebem. Realgomn. Mbiturient, finden Schuler g. Benfion n. nachweist, erfolge Rach. billfe b. mag, Breis, Unerbiet, u. M. 50 a. b. Erp. b. Bif. 2864 Laden.

Denbau Arnbiffer. 1, Ede Berberftr., ich. Laben mit Rebenraumen, geeignet f Drogerie od beff, Colonialwaarengefchaft, per 1. April gu verm Rab. Mainger-ftrage 54. Bureau. 2968

Laden,

Reubau Rirchgaffe 38, mit Entreial und Coufol, Centralbeigung. Gas- u. eleftr. Bicht, gang ober getheilt, gu vermiethen.

Morigitraße 7, gute Beidafislage, find per fofort ober-1. April 2 Laben von en,

30 am Bodenflache, mit birefter Rellerverbinbung, Babengimmer, Rellerveibindung, Babengimmer, modernes Schaufenfter, efeftr, Licht o. Gas, mit o. obne Wohnung gu verm. Rab. dal. im Bureau. 963

De orinftrafte 7, gute Be-ichaftslage, ift ber fofort ein Laben von 30 gm Boben-flade zu vermiethen, mit birefter Rellerberbindung, Labengummer, moternes Schaufenfler, eleftr. Licht aber Bas. Rab bal, im Bur, 8830

mit zwei Schaufenster, ca. 34 O. Meter, sowie ein Laben mit Labenzimmer, ca. 50 O. Meter, nebst Souterain per 1. April 1902 sieffie zu permietber

biffig gu bermiethen. Maberes bei Bilhelm Gerharbt, 3 Mauritiueftr. 3

Mengergaffe 21 Laben per 1. Rpril gu vermietben, Bab. Grabenitr. 20, Laben, frijch gebrochen, per 15. Jan., auch auf fpater gu verm 6949 Balramftr. 27.

Werkflätten etc.

Stallung für 3-4 Bferde, mit u.
o. Wohnung, 3 Remif., Futterraum 3. vm. Nab. Narfir. 20. 2212 A beiheibite, 54 Bertfiatte gu vermiethen. Rab. Borberhaus 1. Stod.

Serberftrafte 9 belle Raume ais Lager ober Wertfiatt gu erm. en. mit Telephon Serberftraße 26 Bertfiane od. Lagerraum, f. bell, 120 Quadral-Mir. gr., mit gr. hof-raum auf gl. od. spater 3 berm. Rab. baf Bart. 9424 Rab. baf. Bart.

Saifer-Friedrich-Ring 13 berricafilide Stallung fitt brei Bierbe nebft Bagenremife, Butterboben und Burichengimmer gu vermfethen. Rab. dafeibft ob. Schwalbaderftr. 58, 1. 1240 Dein Ecthans mit I Laben für Meggerei eingerichtet, ift unter gunfligen Bedingungen gut bertaufen, Di. u. A. M. 157 2. b. General Angeiger. 1534
Stallung für 3 bis 4 Pierbe Beuboben, Salle, mit und

Deuboden, Salle, mit und obne 29ohnung, auf 1. Januar gu ermiethen Lubwigftr 6. Bweiftodiges Webanbe, für Wertftatt ober Lagerraume ge-eignet, ju vermiethen, Ras. herber-ftraße 21, Bart. 2015

Dorffit. 4, 1 Berffatt f. Schloffer und Juftallateure geeignet, per April ju berm. Raberes im 2835

Labert. Darleben ! Offect, m. Brei-Couvert a. Bant, Direttor Rofub, Gr.-Lichterfeld Steinaderfir. 4.

Geld! Ber Darieben ober Supothel fucht, ichreibe bertrauensvoll an H P. W. Meyer, Rr. Leipzig. Rudporto erb. 911/41

Bierstadterhöhe 2 "Billa Silba" fofort ober fpater gu vermiethen Raberes bei

Max Hartmann, Dambachthal 48,

Landhaus, ents zwei Bob-je 5 Bimmern, Ruche re. gang ob. geth, fowie Gartenhaus, enth 10 Wohnraum:, auf 1. April ju bermietben, Rab. Jofffeiner-ftroße 21, Gartenbaus. 1685

Atelier

mit Debenraumen im Reu-

bau Rirchgaffe 88 gu ber-

1998

miethen.

Wiehgerei

in lebhafter Lanbftabt Beffenfabrt. Mietopreis von 850 DRL fof. gu vermietben. Mab, bei Bhilips Domberger, St. Goarshaufen,

Dane mir gut, Birtbichaft, viel Bierverbrauch, llebernahme 1. 3uli 1902, an eine Brauerei g. vert. Offert, abgug, unt. A. Z. 100 an bie Erped, b. Bi, 3147 Mileinnebende, annandige, rein-Diliche Fran tann gegen etwas Sandarbeit Manfarbe erhalfen. Rab Kornerftr, 7, p. 3013

Hüte

werben die und elegant garnirt. 3149 Bismardring 31, 2 L.

Viel Geld

verbienen Daufiret, Stadt-reifende ic. Raberes burch J Zentel, Straffburg i. Gif., Beintburmring 22. 914/ 1 Berühmte Rartenbeuterin, Geerobenftrage 9, 2. Sinter-

Damen

haus 2 lfe.

f. bistr, Aufnahme bei Frau Dagb. Dambach, Bebamme, Raftet, Rochusfir. 22. 4495 Fluor albus (Weisser Fluss), Ertheile Rath, Anfrage mit Rückporte unter

F. W. 100 postlagernd Frank-furt a. M. erbeten. Patente, Bebrauche. Baarenzeichen erwirft n. ver-werthet, Coulant, Bebing. Batentbilrean Rhein-babufir, 4, Bart. 2789

Reparatur: Wertstätte

für Fein Dechanit, Gleftrotechnif und Dafdinenbau. und Bernidelungsanftalt, Grfantheile für Souetelegraph.

Emjerftraße 15. 2726 Gegr. 1894. — Tel.-Rr. 782, Sehrich. Baupläte,

nur für Borberbanfer, belegen Abeilaidfraße. Raberes auf bem Banburcan bes Archit. Bh. Manrer, Abel-beibftr. 99, 1. Stod. 2866

fertiger Banplat, an der Bhilippsberg. und Duer-feldftrage, ca. 40 Ruthen groß, billig ju berfaufen. Rob. Bau-bureau, Frantfurterftr. 20. 2986

Dentiche n. italienifde frifchefte Sieb. 2395

ber Std. 41/2, 5 6, 7 und 8 Bfg., bei 21bnabme bon 100 Std., fowie in Orignaltiften bon 790 und 1440 Std. bebentenb billiger.

Land=Gier,

garantirt gang frifche Trinteier, per Stud 9 Bfg., per 25 Stud ERt. 2,20. J. Hornung & Co., Tel. 392. Tel. 892.

Gier und Butterhandlung. Sübfrüchte-Import. Farben - Confum.

30 Grabenftrage 30, offerirt : Leinölfirnif &c. 38 Pfg., Terpentinöl ... 40 "... Ocifarben ... 35 "... Glanzlacifarbe 50 "... Leim Areibe

Pinfel und Bronge.

Hebern. a. Gartenarb, b, belt. Ber forg. Thete, Briebrichfte 45.

# chäfts-Eröffnung u. - Empfehlung.

Ginem verehrl. Bublifum, fowie Freunden und Befannten von Biesbaden und Umgegend gur geft. Mittheilung, daß wir von heute ab Marftftrage 6 ein

### Goldwaaren-Gelchatt

eröffnet haben. Ebenjo empfehlen wir unjere Reparatur-Wertftatte für jammtliche

### Uhren, Minsitwerken und Goldwaaren

gu mäßigen Breifen.

Um geneigten Bufprnch bitten

Dochachtungsvoll

8182

### Molter & Schlosser.

Uhrmacher und Goldarbeiter.

Directer Import bon Gub. und Deffertweinen ohne Bwifchenbanbel.			
Eifchwein, Bolgheimer, hochft angenehm erel. Glas a	SEL	45	Bfg
Obermofeler, Desgleichen	07	45	7
Rothwein, naturrein, angenehm und politraftia	**	45	
Original-Rothwein "Specialitat", Qualitat egtra. argtlicherfeits für	*	30	
Bleconvalescenten befonders empfohlen		220	
	*	50	-
Briorato, naturreiner fpanifdier Deffertwein		75	
Brima Original Camos Mindeat Medicinalwein		75	
Medicinal Tofaner, Original-Ungarwein pr. 1/4 Rf. incl.	MI. 1	125	HQ
Beitere Rhein, Mofel, Roth. Gib u, Bortweine billigft nach Breisti	Re.	. 8	200
Basetidea Billerennes			
Dentiche Schanmweine:	533		

Carte blanche (Mheinweimmouffenr) Raifer Cett. beeg 150 Dochbeimer Gect, Stafdengabrung , 180 Non plus Ultra, aus frangof. Beinen bergeftellt und in Dentschland auf C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Telephon 414,

Bebensmittel- und Weinconfumgefchaft, Schwalbadgerftr. 49, gegenüber der Emjer- und Blatterfrage.

### Umjugshalber Räumungs-Verkauf.

Webe hoben Rabatt auf Fligel, Bianinos, Barmoniums,

auf Spieluhren, Biebharmonitas, Bithern, Biolinen, Manbolinen, Buitarren, Mundharmonifas, Dcarinas, Floten, Roten-( pulte, Rotenetageren, Clavierftuble,

( auf Portemonnaies, Phonographenwalzen, Mufitmappen und Unfichtstarten bei Gintauf von 1 Mart an.

Morigftrage 12.

Hch. Matthes Wwe.,

### Rheinftrage 29.

### Carte Blanche

garantirt Flaschengährung "trocken",

die ganze Flasche Mk. 1.60, ) inclusive Glas. die halbe " " 1.-, )

Carte D'or garantirt Flaschengährung "trocken",

die ganze Flasche Mk. 2.—, ) inclusive Glas.

Beide Sectmarken sind aus deutschen Trauben gewonnen und bekommen aus-gezeichnet. Jedem Freunde eines preiswerthen und doch guten deutschen Cham-Pagners bestens zu empfehlen.

Mache noch darauf aufmerksam, dass dieser Sect garantirt nach französischer

Methode auf der Flasche vergohren und nicht zu verwechseln ist mit den billigen präparirten Fassabfüllungen. 2335

Telephon 663. E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1.

# Lauesen & Gawlick.

Gr, Burgstrasse 10. Annahmestelle: Moritzstr. 1

Telephon 579.

Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55

Verlängerte Blücherstr-

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbelund Decorationsstoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei. - Decatier-Anstalt. Schnellste Bedienung. Mässige Preise

### garantirt

für Wöchnerinnen. Kranke und Kinder,

von Mk. 1.50 bis Mk. 3.- per Meter; sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege emplichtt Drogenhandlung und Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6.

Trauring karat. GOLD

ed. Schwere stets vorräthig Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und Optische Artikel

Eigene Reparaturwerkstätte 4 Faulbrungenstr. 4 212

### Confirmanden-Anguae iefert nach Moof gu bill, Breifen. Chr. Flechfel,

Jahnftr. 12.

Kailer-Vanorama. Mauritineftrage 3,



Musgeftellt bom 9, bis 15. Marg: Gine intereffante Reife in

### Thüringen. Beimar, Gifenach, Die Bart.

burg, Friedrichroba te. Täglich gediffnet: Borm. von 10

bis 1 Uhr, Radim, bon 2-10 Uhr, Gintritt 30 Big. Schuler 15 Big. Mbonnement,

Die angesammelten

werden, um Platz zn gewinnen,

### sehr billig ausverkauft.

Julius Bernstein 54 Kirchgasse 54.

Tapetenreste unter Kostenpreisen.



### horen Sie mal!

Die wirtfamfte meb Geife gegen alle Arten Santunreinigfeiten u. Santandichlage, wie Mit-effer, Gefichtspidei, Bufteln, Finnen, Santroebe, Binibchen, Leberflede, Rafenrathe oc. ift bie echte Rabebeuler Carbol-Theerichmefel. Ceife v. Bergmann u. Co., Rabe. beul. Dreeben, Schupmarte : Steden. pferd. a St. 50 Bf. in allen Apotheten, Drogene u. Parfumerie-Befchätten. 4448

## 10

per Liter, incle Meeife, febr preist werther guter Tifdwein, in Baf., den bon 20 Liter ab gegen Baar. gablung. Proben am Gaß gratis. Brobeftaiden a 50 Bf.

### E. Brunn.

Weinhandlung. Abelheiditrafic 33 Telephon 9to. 2274. 1783

### Derrichaftliche Uhlaubitr. 16,

gu berfaufen, neu erbaut, gelegen in pornehmfter, gefund., rub. Lage, mit 9 großen Bimmern, 2 Borballen, 4 Monfarb . 2 Treppenbaufern, icone, belle Conterginraume m. all. Bubehör mit mobernftem Comfort. Rab.

Fritz Müller. Dellmundftrafte 35, Bart.

### Barquetboden werden gewicht bei

Fr. Lübere, Grotteur, Blatterftr, 2

Die in letter Beit immer hanfiger werdende Beier von Geichaften, Die nur einem Juhaber geboren, old "Qu jum=Anftalt", "Sonjum=Geichaft", "Sonjum=Balle" gut une Berantaffung, bas faufende Bublitum barauf an me ju maden, daß mit diefer Bezeichnung eine Tauschung beabsichtigt wird, indem ber Anichein erwedt merben ale handele es fich hier um eine Wenoffenichaft bon ( jumenten, die in Folge ihres Bufammenfchtuffes bejente Bortheile gu bieten im Ctanbe mare. Reine ber bien Firmen, die unter Diefer irreffihrenden Begeichnung ibr 0. ichaft treiben, gemahrt D. bidenden ober fouftige Bergungen. Die von ben Ronfirm-Anftalten ze, verfauften Ber find gu den gleichen Breifen und oft in befferer Cuelle tat in den hiefigen reellen Weichaften gu haben. 2876

Ver Vorstand

bes Bereine felbftftandiger Rauflente gu Biesbaden G.B.

31 Renban Mengergaffe 31. (Inhaber Carl Ziss, Grabenfrage 301

offerirt für bie Faftengeit:

20 Big. Bfund Bruch-Maccaroni, Gemife-Rubelu,

Gemifchtes Obft, bestehend aus 3weisen Beigen, Datteln, Airfchen und Birniduner Gemifchtes Obft, bestehend ans 3weisen, Birnen, Aprifofen, Liefchen und Ringopia 25 Smetiden von 12 Big, per Bib, an,

60 Pfg.Pf und gebr. Caffee, fleine Linfen. Raiferlinfen,

Bohnen Erbfen, Schoppen feinft. Calalol. 35 50

2 Bfund-Budie Schuittbohnen 25 Big., 2 Badet fowed. Renergeng 17 Bf. 3 großt Schachtein Wiche Ro. 16 20 Pfg.,

3 Stud Orangen 10 Big, alles gegen Baar mit Rabatticheinen, Gine größere Barthie teere Raffee, Reise und Gulfenfructe 315

per Pfund 80 Pfg.

Breiswertheres durfte in Raffee faum ju haben fein. Ferner weitere 9 div. Sorten a Bib. 90 100, 110, 120

C. F. W. Schwanke, Micsbaden, Lebensmittel. und Wein-Confum-Befcaft. Schwalbacherftrage 49.

negenüber ber Emfer und Platterfrage.

# Asphalt-Isolirplatten in

bon 5 Mir. lang in Breiten von 25-100 em, liefrit in Qual, A u. B gu 60 begio. 75 Big, per Mir.

Aug. Külpp,

3163 Frantenftrage S.





### Bienenhol

per Bfund ohne Glas, garantirt rein. Befichung per Karte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meint Standes, über 90 Boller, und Probiren meinr verschiedenen Ernen gent chattet. Carl Practorius,

nur Waltmüblitrafte 46

### Große Geld-Latterie.

Bichung 19.=:15. Mary in Toln. Garantirt 14,000 Gel gewinne. Hauptgewinne 125 000, 75,000, 50,000.
20,000 M. R. R. Gange Loofe à 41/2, halbe & 2.30
noch zu haben bei 3174

de Fallois, 10 Langgaffe 10.

### Frische 1

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Tel. 414 Schwalbacherstrasse 49.

gegenüber der Emser- und Platterstrasse. Conbrunnenbader. Bum Beginn ber Babegeit empte fannter Gibte and Trinter meiner werthen Rundichaft maber tannter Gute and reinem Rochbrunnenwoffer. Durch prafitie richtung bin ich in ber Lage, allen Anforderungen genngen in Telephon 245 (Beger). Dochachtungsvoll ...

Peter Staadt, Baberlieferant, Golbgeffe

### Herkäufe.

Brauner Wallach, 6-jabrig, fehlerfrei, jum Preife von 800 Mat in Rorben-ftabt Ro. 130 an ver-taufen.

Hener Schneppkarren

But erb. Emipannerwagen und Schneuptarren ju vert. и. W. D. 3055 а. в. Стр 3082 (Ein noch gut erhaltenes Wett gu berfaufen. Rab. Deienenftrafe 22, Stb. Bart.

1 fd. Sareibfehretar, 3 Sopha, 5 Betten, 2 Bettfiellen, 1 Bettfielle mit Sprungrabme, 1 Bofchtommode, Stibie u. f. m., alles menig gebraucht, febr billig

frankenftr. 19, Part. Meur Gederrollen und e, leichte Dopheimerftr. 74. 1756

Mag. Bonum Rartoffeln Etr. 2. Dr. Schwalbacherftr. 23. R. Faust.

Röderfit. 7 im Laben ift noch gutes Ctr. 5 Mart abzugeben. 3188

Bettitelle ift billig gu bere taufen Manergaffe 8. 4. Sid.

Junge Leghühner pu bertaufen. Ordi. Romer, Dotheim am Bahnbol. 3137 Cytalienifder Winbhund, Rabe, pramiirt, ju verfangen Diarti-

Bu pt 1Ranapee 25 M., I Ranapee 18 M., 1 Rommode 18 M., 1 Rieiderichrauf 15 M., 1 Lüchendrant 8 M.

3154 Langgaffe 28, Stb. 1. Musrangirte Beren. und Damen-Breifen Jul. Roienfeld, Megger-gaffe 38. Beft. bitte per 2 Big.

Dr. G. 2B ber'8 Alpenkränterthee

mit einem Ropf Dr. 4 und 5 ift ber wie nach Albrechtfte. 41, Stb.

### Weinstöcke,

ftart u. gut bewurgelt, befte Tafelforten, fomie eine Barthie Stachel. und Johanniebeerfiraucher megen Raumung billig abgugeben bei Joh. Scheben,

Gartnerei, Dbere Frantfurterftrage.

3 mei maffiv eidene Betten m. b. S. u. Sprungt , Bafcht. m. Marmorpt., Rachtifch, Kommobe, Stuble u. a. m. b. g. verlaufen Sochftr. 7. Gartenb B. 3099

Gartenhanschen in einem ichonen Barten gu ver-faufen. Rab. Schlachthausftr. 28, Biron.

2 neue Rofibaarmatragen, Rinder bett, Ranapee, Rudenidrant, Bertitow, Spiegelichrant, Schreibe tifd u. f. w. fofort gu ver-Riebiftrage 4, 1 St. r.

Gebrauchter guter Regger- od. Rildmagen

gu vertaufen. Belemenftrage 12. Gine gebrauchte Rucheneinrich-tung für 32 Mart ju ver-faufen. Angufeben von 6-7 Rbenbs. Steingaffe 31, Part.,

Schinfen,

-6 Bfb. fcmer, à Bis. 70 Big. Sped, gerauchert, per Dib. 80 Big. 3. Muller, Reroftraße 28. 2940 Telephon 846, Telephon 846,

Baulener Biod, reines Bornbrod, beffer u. billiger als jebe Ronfurreng am Blage, empfiehlt Rete friich bie Baderet bon Wilhelm Stiefbater, Saal. gaffe 14.

1 gebranchtes Sopva, 2 Seffel Pluichbegug, 1 gweischl. Betthelle m. Feber-Bollmatrage und Ropffeil, I großer Divan, ferner neu: 1 pol u. 1 lad. Schlafgimmer-Ginrichtung, lad. u. pol. Bettftellen, gebe, um bamit gu raumen, unterm Gelbftfoftenpreis ab.

B. Schmitt.

Griebrichftr. 34.

Für Landwirthe. Etrobfeilipinnmaf bine (Sanb betrieb) ju verfanfen.

Dopheimerftraße 69.

3 mei Ranarienhabne billig gu berfaufen Mbolfftrafe 3, 3 Er., bei Diffler.

Damen-Jahrrad & amerif. Gabrif.) und ein Derren-Tourenrab, nur menig gefahren n tompl. Buftanb billig gu vert. Buifenfir. 31. 1. MR eurer.

Weinbergspfähle, In impragnitte,

empfiehlt billigft. Franz Schauper. Frei-Beinheim a /Mhein.

Wertstätten, Magazine und Verfaufshallen

geeignete Arbeitetifche mit Sachern und Schublaben, biv. Difche, Re-gale, Schrante ac. billig gu ver-

Raberes Schmalbacherftrage 80, hinterbaus, Bureau, 2885 10 gebrauchte vollständige

Betten, 6 Mieiberichrante, Cophas, Tifche, Spiegel ufm. (die Cachen find 1 3ahr im Gebrauch) fehr billig gu ber-

Frankenftrafte 19,

Wegen Abreife billig Dert. große Bettfielle mit Sprunge, Mare u Reil, mittelge. Babewanne, H. Rindertifchen, gr. Edbrett, 2 Fenner al erien u. Sub-

Angundeholy Abfallholy pro God 50 Big. per Ctr 1 Mt. empf 2. Debus, Moonfte, 8. 1046 (bin gebr Rindermagen b. 1. pf. Rirdg 29. 2. Er 2889 Donbeimerftrafe 74. 1707

Gefangbücher im Preife non AL 1.20 bis 10 Mt.,

Confirmationegeichente nen und antiquarifch billig, in reicher und gebiegener Auswahl

Heinrich Kraft Buchhandlung u. Antiquariat, Wiesbaden, 2843 Kirchgaffe 45, am Mauritiusplay.

But gearbeitete Dobel, lad. unb D pol., meift. Sandarbeit, wegen Erfparnig ber bob. Labenmierbe febr billig gu verfaufen : Bolift. Beiten 40-150 M., Bettift. (Eifen und Holz) 12-50 M., Kleidericht, (mit Auffah) 21-70 M., Spiegelschrönke 80-90 M., Bertifows (polite) 34-40 M., Kammoden 26-34 M., Käckericht 98, 2859 26-34 M., Ruchenfdr, 28-38M., Sprungrabmen (alle Gorten und größere) 18-25 DR., Matragen in Seegras, Bolle, Afrit und haar 10-60 M., Dedbetten 12 30 Dt., Sopbas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Blafcommoden 21 bis 60 M., Sopbas und Auszugtifche (politt) 15—25 M., Küchen und Limmertifche 6—10 M., Stüble -8 Dl., Cophas' u. Bfeilerfpiegel 5- 50 Dt. n. 1. m. Große Lager. raume. Gigene Wertft. Frantenftrage 19.

Eine Halle

noch nen, auf einem auf 12 3abre gepachtetem Grunbftud an ber Donbeimerftraße, 16 Deter lang und 9 Deter breit, als Lagerraum ober Werfitatt geeignet, ift mit Bachtvertrag fofort gu vert. 8490 Rab. Doubeimerftr. 49.

Segebühner, 901 Frübbr. 3tal. Braffe, Harbe n. Bunich, ieb., Ant. gar. fleiß. Gierleger freo. j. Station. 14 St. m. Dabn M. 23. D. Sviner, Probugna No. 37 via Brestau. 907/41

Alte Zahngebiffe, fowie altes Golb wird fiets gefauft Moripfir 34, 1. 2498

Dr. E. Weber's Alpenkräuterthee

mit einem Ropf Ro. 4 und 5, fombie taglich frifde Bogeleberger

Suprahm-Lafelbutter, la, 2734

A Forst. Quifenftr. 16 Mer und Lagerbint an ber Schierfteinerfte, gu verpachten, Rheinftrage 117, 1 St.

Caffafdyrant, mittelgroß, m. Treffor, faft neu, 3. bert Friedrichtte. 13. 8665 Chte Ranarien . Buchtbahne und . Weibden ju bert. Franfen.

ftrage 24, Bart.

Rudenfdrant, Anrichte, ovaler Tifch, Bafchtonfole Marmorpla te, Rleiberfchrant bill. 3. bf. Sodir 7, Gartenb. B. 2923 (Sin wenig gebranchter Gasherb Ruchentifch und Genftertritt Umgugshalber billig ju pertaufen, Edwalbacherfir. 23, 2 rechts. 3029

Ein eif. Schränkden preismerth ju pertaufen Ceban-play 4, Ditb. Bart, 3049

Delfaunen, Betroleumapparare, Brerbleche, Schaufeln ic, für Spezeeigeichafte billig zu vertout. Morititr. 44, 2

Einige gebrauchte, nobling gu baltene Babrraber billig gu 30'48 Emige gebrauchte, noch gut erpertaufen. Gebanblat 4. Dib. B.

Rartoffein (Magnum bonum) per Ctr. 2 Mt, bei 10 Ctr billiger. Abzugeb. bei B. Gottel, Schwalbacherfir. 47, 1. Gine Federrolle ( Ratur) ju perfaufen Portitr. 13. 290

Gine hocheleg altbeutiche Rachen-Cinrichtung gang neu, ju verfaufen. Muftrich nach Wanich herberftr 83, b.

басlampen n. Ruftree empl. c. Nistler, Inftallateur, Scharn. borfiftr. 18. Lager Sib. Bart. 2895 Gine B uid-Barutiur, Sopoa, gwei Geffel Beggugsbalber f. 130 M. ju vert. Stiftfir. 24, Bart. 2846

Chilifalpeter, Chomasmehl, Supperphosphat Rainit, Blumendunger Gartendünger

offerirt Carl Ziss, Grabenftrage Ro. 30

Mengergaffe No. 31. Danftohlen ber beft. Bechen Etr. zu 115, 120, doppett gef. 180 Bi., Apf. 20, 22, u. 24 Bi. Anzündebotz v. 10 Bt. an, Britera Etr. 1 M., holzfohlen, Bib. 6 Bf. 2194 Fr Walter, hiefdgr. 18a. (Sebr. Dibbel, Betten, fomie gange Rachläffe merben anget, und gut begabit,

Rarl Muntel, Sochitätte 29

But erhaltenes

Transport: Dreirad

billig gu bertaufen. Raberes in ber Erpeb. b. Bl.

Schmuckfedern=Baiderei u. Garberei. General : Edwaryfarben. Rein-Special : Schmargenten. und gen u. Graufen von Boas und 2878

fr. A. Bierwirth Nacht., Jahnfir. 34, \$.

Evangelijche Gelangbücher

mit Goldichnitt v. DRt. 1 80 an. Ramen werben gratis aufgebrudt. Rouert Schwab, Buchbinder, 2684 Agutbrunnenftrage 19.

Gipsfiguren werden reparirt. broneirt Dobbeimerftrage 5 bei 2312

Umzüge und Dobeltransporte mit Raffe n,

Debeimagen werden am billigften und guverläffig beforgt. H. Bernhardt,

Dosheimerftr. 47. 1075 II manige in bie Stadt it. über Barantie Philipp Rion. Delenenfite, 10, Bt.

Umzüge

werben brompt beforgt. 1944 Bb. Michel, Dopheimerftr. 18. Mmginge (voult.), fowie einzelne nobel. u. Gep. Transporte werben mit gr. Sorgfalt und Um-ficht ausgeführt bei billiger Berednung burch &. Eticfvater. Roberfrafe 22.

11 mglige, sowie Rollinhrwert w, bi n. brompt bes Bleichftr. 12 bei Phil. & ön. 3070 Achtung !

herren Stiefel Sobl und Fled Mt. 2.80, Damenftiefel Sohl und Fled Mt. 2.-, Ainberftiefel Sohl und Fled von Mt. 1.50 an, sowie alle Reparaturen ju bill. Breifen, Buguft Giefer, Schubmacher, meifter, Bbi ippsbergftr. 15. 4870 Baroinen werben gewafden, auf Rabmen wie . neu bergeftellt,

à Blatt 50 Pfg. Gernard, Blücher-

Arbeits - Nadweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Zücht. Schriftfener fucht fofort an die Erped, d Bl. erb. 689

68eb. Fraut. in, 24 Jabre alt, municht Stelle gur Gubrung bes Dausbaltes bei alleinft. alt. Deren, basfelbe ift felbftit. i. Schneibern, Beignaben u. Sandarbeiten, murbe auch ale Beichließerin geben ober fonft Baffenbes.

Dff. unter A. W. 40 Bachen-beim, Babr, Rb. Bfals. 4473 Befferes Manden, aus anftand. Familie, fucht Stelle ale Stupe ber Sandfrau, Beifgeugbeichließ. ober Bartierin. Rab. Erneb 4452 Unabb, teini. Fran f. Arbeit im Walden u. Bugen. 1377 Lichmann, Roonlr. 15!

Commisitelle= Geinetz.

Für einen f. Mann, 18 Jabre alt, aus ber frangöfilden Schmeig, ber giemlich gut beutich fpricht, wird in einem feineren Detail-Gefchaft - möglicht Lurns-Branche - puffende Stelle u. be icheid, Anipraden gefucht, Prima Zeugnift ju Dieuften. Gintritt tonnte am 1. Mai erfolgen. Off, erbeten an Ph Anoll & Cie., Freiburg, Bertsean. 4477

Gebrerstochter), m. guter Schulbilbung, in ber frang, und engl. Sprache etwas bemanbert, unft-talifd, fucht Stellung ju Rinbern in befferem Saufe ober ale Befell-

Sor Offerten unter A. L 4489 an bie Erpeb. b. 281. Einfaches Fräulein, in burgel., fowie beff, Ruche erfahren und tüchtig im gong. Sans-halt, wünfcht Stelle als Sans-balterin, Rab. Erpeb.

Offene Stellen.

Manuliche Herfonen. Grundarbeiter gelucht bei Barber, Beibnr. 26. 3136 (Sin Ruecht gefucht fur Mider-

Baldfraße 57. Ein ordentliger Junge, ber Buft bat, bie Buchbruderei

ju erfernen, gejucht. 30f. Riegler, 2868 Rt. Bebergaffe 16. Gartner. ob. Gartenarbeiter, ber beimerftrage 90. 2842

Lehrling aus guter Familie mir iconer Sandideile p. Oftern gefucht, Conrad Ereil,

Taunueftr. 13, 8078 Sous- und Ruchen. Ginrichtungen.

Sarriner-fehrling

Raulbrunnenftrage 6. Bir fuchen für Comptoir und

einen Lehrling aus achtb. Familie per 1. April cr. Gebrüder Grfel, Schreiner-Lebrling gefucht 3087

Lehrling mit guten Schulfenntniffen

tann ju Oftern eintreten, Drogerie Moebus, Launueftrage 25.

Buchbinberlehrling publiern Bei fof Berg, gefucht. Jojeph Bint, Buchbinberei, Friedrichftr. 14. (Sin braver Junge für leichte

Beidaftigung gefucht Mauergaffe 12, 9 St. r. Bhoiographen-Lehrling bei rudt. Ausbild. u.ganit. Bebing. gef. Bhotograpbie E. Wolft. 2958 Sude einen braben Jungen

(fraftig) für meine Gurtlerei und galvanifche Bertftatte. Louis Beder, Sanlgaffe . 24/26

Buchbinde: lehrling bon Ditern an gefucht. Rab. bei 2590 | 5810 Mooifftrage 5.

Mabdenheim und Benfion,

Sedanplay 3, 1, Anft. Dedden erh. bill. Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angeweiwiefen. 3100 B. Geifer, Diafon.

Stellennadyw. f. Gartner für Biesbaden und Umg genb. Die Geichäfteftelle befindet fich Mauritinoplan 7. 1568

bei Camenhandler Benemann Wet beff. Stellung f. verl. bie Rene Bafangenpoft in Frantfurt a. Mt. 499/7

Der fonell u, biffig Stellung will, verlange per Boutarte bie DoutscheVakanzenpost Gglingen.

Weibliche Berfonen.

Ein braves, anftanbiges Madmen

für hausarbeit und ju einem brei-jabrigen Rinde gesucht, Rico as-ftrage 19, 2. 2876 Fran Baurath Brig.

Befucht

2 tuchtige Diabchen, melde fcon in einer Buchbruderei thatig maren, Gialegerinnen bevorzugt. Rab. Breichftrage 12, 2 Giegen boch

Gin rüchtiges Waschmadchen für bauernbe Arbeit gefucht. 3093 Riebiftr. 2. Gin Bügelmabrien bauernb

3094 Michtitr. 2.

Lehrmädmen ans guter Familie gegen fofortige Begabiung p. Oftern gejucht. Conrad Brell,

Tounueftr 13. Saus. und Ruchen. Ginrichtungen. Delenenftr, 7 ein jung, Mabden bom Banbe gel.

Ja., auft. Madgen fonnen bas Bleibermachen und Bufchneiden grundlich erlernen. 2697 Friedrichfte. 14, Sth. p.

Sanemabchen. fucht fof. Ausbulfeftelle Franten. ftrage 26, 1. Erage. 2645

Dehrmabden 3. Rleibermachen ge-fucht Dicheleberg 10, 2 Gr. 1950 Taillen- und Rodarbeiterin, fomie Bebrmabden gefucht. 2126 G. Rrauter, Damenichneiber, Reroftr. 23, 2 Gt.

Gefucht

ein fauberes Dabden f. Sausarbeit Connenbergerfir. 21. Rartendenterin,

berühmte, ficheres Eintreffen jeber Angelegenbett. Frau Rerger, Bwe., hellmundar, 40, 2 r.

Coftime Damen = merben elebillig angefertigt. Wublgaffe 7, 1.

(Sardinen- Mafderei unb Epannerei, Romerberg 38. Bettiebern w. burch Dampi.

Dapparat gereinigt bei Frau Klein, Albrechter Bo. 2979 Gekittet ne. Sias, Marmor gegenflande aller Mrt (Borgellan euerfeit im Baffer baltb.) 4183 Hhlmann, Quifenplay 2,

Minna Souffier. Bleidfir. 23. Bel-Gt., 1450 Branifin u. Organitin a b. Engl friche, erth. Unterricht i. Befang, Clavier, Darmonium uni Orgel. Sprechft. v. 121/2-21/2. dureiber empfiehlt fich außer Mtib. bei Bifchof. 3153

für Souhmader. Gerige aller Art in feinfter Ansführung gu billigften Breifen. Daagarbeit innerhalb 6 Stunden. Johann Blomer, Schartefabrit, Reng. 1

Erauringe

liefert gut befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Edwalbacherftrafte 19. dimerglofes Obrlochftechen gr ati

Weife, Bunt- n. Goldfricerei beforgt prompt u. billig Fran Ott. Rt. 2Beberg. 2. Reiche Heirath vermittelt Frau Krämer, Leipzig. Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30 Pf 28 Geisbergt, 18 D. L 668 Ber Stelle fucht verlange b.

mug . Batangen-Lifte, Mannheim

### Arbeitsnadzweis

für Franen im Rathhans Bicobaben unentgeltliche Stellen Bernirden Zelephon: 2377 Geöffnet bis 7 Uhr Abenbt

erbebeilung I. f. Dienitbates

Arbeiterinnen. fucht flanbig: A. Röchinnen für Bringt,

Allein. Saus. Rinter un B. Beide, Bute n. Monatetrure, Raberinnen, Bugterinnen au

Laufmabden Gut empfoblene Dabden erlaten fofort Stellen Mbtheilnug II.

A. für höhere Bernfearter Rinberfraulein n. . Bortennen Stugen, Saushalterinnen, in Befellicafterinnen, Granfenvflegerinnen, Erzieberinnen, Comptonitinen, Berfäuferinnen, Beurmaten,

Sprachiebrerinnen.
B. für fammtl. Dotelberfonal für bier u ausnans: Dotei- u. Reftaurationefidinnen. Bimmermadden, Waldmitten Befditegerinnen u. Daushi er, innen, Rode, Buffet. u. Stron-

Betten und Betimaaren taufen Ste "gut u. billig"

Guggenheim & Marx 14 Marfiftr. 14, Wiesbaten. Einfache Solgbetritellen b Det. 12, 13,50 u. Dt. 16 Giegantere Diufchel Benfiellen i 18, 20, 24, 30 n. 35 Sit. Sprungrahmen, folid gem-beitet, von 20 bis 30 Mt. per Stad. Geegras-Matraben, 1., 11, u. 2.fchiafrig, m 12 bis 18 Mt. per Std. Bodu. Rogbagr-Matragen in ber u. stophaar-Matragen in verschiedenen Breistagen. Geüeppte Strobiade zu 5, 5,50
und 6 Mt. Genätte Strobjäde à 1.70, 2, 2.40, 3 und
3,50 Mt., in glatt gran, geftreift u. earrist. Strobiadleinen am Stild per Mt.,
40, 50, 60, 70, 35,50 40, 50, 60, 70 H. 80 Th. Bettbarchent und Geberleinen, 80 cm breit, unirath, roth rofa u. bunt geftreit, per Meter 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110 u. 120 Bi Jeben-leinen in bopp, Breite (Is legenheitspoften) per Meter 1,15 Wit, Sammtlich Cushtaten Bettbarchent find gut febr billigen Breifen auch in boppelter Breite am Leger. Matray n - Dreff, 120-140 em, am Lager, Mtr. 75, 100, 150 Pf. u. bober. Grane u. balbweiße Bettiedern n. Bie.
60. 90, 120, 150, 180 und
200 Pf. Weiße Petriedern
n. Halbdaumen doppelt gereinigt und ftaubjeel p. III.
2,25, 2,50, 8 n. 3,50 M.
Line Varidie "Refte" p.
Bettbezügen in Katum und
Satin Angusta d. 10.1, Mit.
6, 3,90, 4,80, 5,50 und
5,80 M. Beißer u. retber
Bettdamast per Art von
Bettdamast per Art von
bettzeuge, 80 u. 82 cm be.,
ver Meter 88, 58, 45, 50
55, 60, 65 u. 70 P. Battuckleinen am Stüd, ohne
Radt, p. M. 75, 90, 100,
115, 130, 140 P. Biber
Betttücker, weiß, weiß mit
bunter Kante, weiß n. ratb
1 u. bunt gestreift, Stüd 2.
50 Pt. an dis 2,50 Mt.
Bett-Coltern, Biaud.
weiß u. creme, in riefiger
Auskwahl zu niedersam
weiß u. gestalte Stüden
weiß u. gestalte Stüden.
Weißelberten ie nach Hakl.
Gedwetten ie nach Hakl.
Gedwetten in nach Hakl.
Gedwetten in nach Hakl.
Bedwetten in nach Hakl.

Confir mations. Gaben,

araris naben

als: Gefangbuder, Teftamente Bibelu, Erbauunge te. Budte. Bilber, Spruche te., empficht.

ebang. Bud. und Runftanbung. Rheinftr. 65. Cammilide Bolfter- u. Tape

Siererarbeiten in m. auft. Daufe fiefert puntelid 1760 billigfter Berechnung. Gugen Dejriner, Gebanplay 4, Dtp. Part